

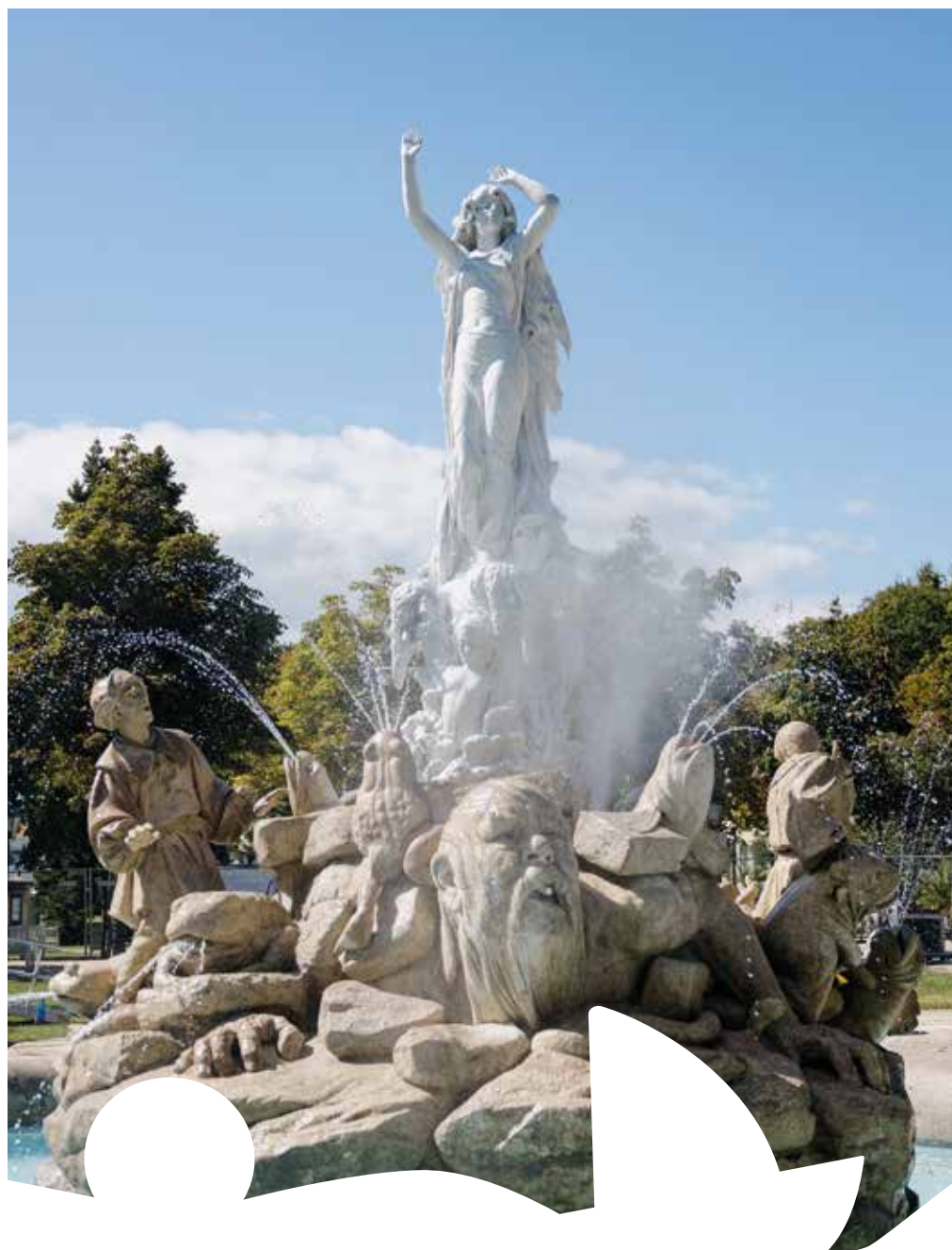
Unsere Stadt

Advent 10
Weihnachtsstimmung ab
22. November in Baden

Vereinstag 27
Teilnehmende Vereine
und Lageplan

Umgesetzt 33
Wunschprojekt Calisthe-
nicspark fertiggestellt

Um 1 Euro 45
Emissionsfrei in Baden
unterwegs



Totengedenken

Am Freitag, 1. November (Allerheiligen), lädt die Stadt Baden vor dem „Denkmal des gefallenen Kriegers“ am Pfarrplatz zur Totengedenkfeier ein. Beginn: ca. 10 Uhr. Die Feier wird von der Badener Stadtmusik musikalisch begleitet. Vor der Totengedenkfeier findet um 9.15 Uhr ein feierlicher Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Stephan am Pfarrplatz statt. Wir hoffen, Sie bei diesem Termin begrüßen zu dürfen!

Jetzt strahlt sie wieder!

Undine nach umfassender Sanierung in neuem Glanz



Liebe Badenerin, lieber Badener!

Die große Hitze lässt gerade ältere Menschen stöhnen. Wir hatten noch nie so viele Tropennächte wie dieses Jahr. Damit die Stadt für die Badenerinnen und Badener die Lebensqualität halten kann, ist der Ausbau der grünen Infrastruktur unerlässlich. Das sind Grünräume, Bäume und unsere Parks. Es lohnt sich, um jeden Quadratmeter Grün zu kämpfen. Dabei darf auch kreativ an Wände gedacht werden! Wie nachhaltig Badens Infrastruktur generell umgebaut wird, ist vorbildlich. Sei es Pumpstationen mit Photovoltaik und Speicher in Leesdorf, der neue Wasserhochbehälter oder der Umbau der Leuchtmittel auf LED. Jetzt hat die Stadtregierung alles in Bewegung gesetzt, damit Sie kostengünstig mit dem Citybus unterwegs sein können: Ab 1. November fahren sie um einen (!) Euro in Baden von A nach B. Und Sie fahren zeitgemäß mit Strom statt Diesel. Mit diesem Mobilitätsangebot lässt der Bewegungsradius in Baden nichts mehr zu Wünschen übrig. Wer fit ist und kein Rad oder einen Scooter besitzen will, leiht sich über die Wegfinder-App eines aus. Wir können stolz darauf sein, dass Baden das Angebot für Sie ausbaut, wo andere Städte Leistungen kürzen. Wir wissen in Baden um die Verantwortung vom Quellenschutz bis zum Baumschutz. Wobei ich beim Baumschutz noch Potenzial sehe, wenn Immobilienhaie kein Gespür für Grünanlagen haben und ehrwürdige Bäume schneiden. Da ist Baden gefordert, eine Lösung zu finden, weil jeder Baum gutes Klima in der Nachbarschaft macht!

Ihre Vizebürgermeisterin
Helga Krismer

Baden, bist du großer Töchter & starker Frauen!

Frauensymposium und Frauen-Stadtpaziergang

Mit viel guter Laune und einer großen Portion Frauen-Power feierte die von den Badener Mandatarinnen ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Baden, bist du großer Töchter & starker Frauen“ den perfekten Auftakt. Im Oktober wird diese mit einem großartig besetzten Frauen-Symposium zu den Themen Gender Medizin und Female Empowerment sowie einem Frauen-Stadtpaziergang fortgesetzt.

Badener Frauen Symposium mit Themen, die bewegen

Termin: Freitag, 18. Oktober 2024

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Saal der Volksbank Baden

Moderation: Eva Pözl

Gratis und offen für alle



Programm:

Gender Medizin: Was ist Frauengesundheit?

Es spricht Alexandra Kautzky, erste Professorin für Gendermedizin am AKH Wien

Female Empowerment

Es spricht Vera Steinhäuser, diplomierte, zertifizierte Business Coachin

Podiumsdiskussion

Vier Frauen aus Baden diskutieren, was es bedeutet, in Baden Frau zu sein.

Ausklang mit Weinen der Familie Ramberger

Auf den Spuren berühmter Frauen in Baden

Lernen Sie die vielen starken, klugen und engagierten Frauen besser kennen, welche die Geschichte der Stadt durch ihre Arbeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung mitgeprägt haben! Die Führung ist gratis. Anschließend gemeinsame Kaffeerunde mit Möglichkeit zum Austausch.

Termin: Samstag, 19. Oktober 2024

Uhrzeit: 14 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info Baden, Brusattiplatz 3

Führung: Austria Guide Emmi Glanzner



Bürgermeister Stefan Szirucsek mit
Josef Pleyer (Leiter Wasserwirtschaft)

Abwasser-Pumpstation ist nun energieautark

Betrieb auch bei Stromausfällen gesichert

Das Pumpwerk 5 in der Kanalgarasse ist mit insgesamt sechs Pumpen das größte Abwasser-Pumpwerk der Stadt, das im Jahr 1965 errichtet wurde.

PV-Anlage garantiert Versorgung

Eine besonders innovative Lösung hat die Stadt Baden hinsichtlich des Austausches der in die Jahre gekommenen und nur wenig energieeffizienten vier „trocken aufgestellten Pumpen“ ausgearbeitet: Denn durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der benachbarten Wohnhausanlage der Alpenland Siedlungsgenossenschaft und einem Stromspeicher in einer Fertigarage ist der Betrieb dieser Pumpstation nun selbst im Fall von Stromausfällen gesichert und arbeitet energieautark.

Baden hat Vorreiterrolle

Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Mit dieser Lösung nimmt die Stadt Baden österreichweit eine Vorreiterrolle ein. Weder die ausführenden Firmen noch die Planer kennen eine vergleichbare Abwasserpumpstation. Darauf können wir zu Recht stolz sein.“

Weit verzweigtes Abwassernetz

Badens größtes Abwasser-Pumpwerk pumpt die Abwässer aus den Tiefgebieten im Bereich östlich der ÖBB (Wienerstraße, Dammgasse, Braunstraße, Leesdorfer Hauptstraße, Melkergründe und Teile von Pfaffstätten) in den Hauptsammler in der Wimmergasse. ■

Liebe Badenerin, lieber Badener!

Der Herbst bringt einige neue Angebote in unserer Stadt. Alleine im Verkehrsbereich werden drei Projekte fertiggestellt. In wenigen Wochen fährt der neue E-Citybus in unserer schönen Stadt. Neben der Umstellung auf moderne Busse mit elektrischem Antrieb wird ab 1. November auch ein einheitlicher Tarif von einem Euro für die Nutzung des Citybusses eingeführt.

Im Radwegenetz wird die letzte Lücke des Radwegs entlang des Bahndamms nördlich des Bahnhofs zwischen Fabriksgasse und Mühlgasse geschlossen. Der neue Geh- und Radweg löst den Radweg auf dem Gehsteig neben der Dammgasse ab. Das neue Teilstück ist rund 260 m lang und beinhaltet auch eine Brücke über den Mühlbach.

Mehr Parkplätze stehen ab Ende Oktober mit der Eröffnung des modernen Parkdecks Zentrum Süd in der Braitner Straße zur Verfügung. Für Anrainerinnen und Anrainer werden Dauerparkplätze im Untergeschoss angeboten. Das ist ein Angebot für jene Badenerinnen und Badener, die im Stadtzentrum wohnen und keinen Stellplatz auf Eigengrund haben. Gäste der Stadt und Einpendler können Ihre Fahrzeuge witterungsgeschützt abstellen. Mit dem erweiterten Stellplatzangebot und dem attraktiv gestalteten Zugang in die Fußgängerzone wird Einkaufen in Baden noch einfacher und interessanter. Auch im Kurpark konnte ein großes und schönes Projekt abgeschlossen werden. Nach dem Musikpavillon und der Sommerarena erstrahlt der Undinebrunnen im neuen Glanz und bietet wieder das gewohnte Wasserspiel.

Diese umgesetzten Vorhaben sind wichtige und notwendige Bausteine für ein lebendiges und attraktives Baden.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek



Unbändige Lebensfreude in WEISS

Zwei Bilderbuch-Sommernächte, ein Meer von Gästen in WEISS, Partylaune quer durch alle Generationen und ein unvergleichliches Feeling voller Lebensfreude – das ist das Gefühl, dass Baden in WEISS zu etwas ganz Besonderem machen und welches auch in diesem Jahr wieder tausende Besucherinnen und Besucher in die Badener Innenstadt zog.

Bei der Langen Einkaufsnacht lockten die Geschäfte nicht nur mit abendlichen Öffnungszeiten, sondern auch jeder Menge Angeboten. Fröhliches Treiben herrschte auch in der Baden mobil-Kinderzone am Pfarrplatz, wo sich die jüngsten Gäste tummelten. Viele Besucherinnen und Besucher genossen auch eine Fahrt mit der Baden mobil Rikscha, mit der kostenlose Touren durch die Partystadt gedreht werden konnten. Zahlreiche Bands sorgten zudem in der Innenstadt, im Kurpark und am Grünen Markt für einen perfekten Auftakt ins Baden in WEISS-Wochenende, das am Samstag noch weiter Fahrt aufnahm. Ganz Baden tanzte bis in die Morgenstunden in den Sommer und machte unsere Stadt einmal mehr zum unwiderstehlichen Party-Hotspot.





Schmuckstück Undine strahlt wieder

Und sorgt mit Wasserspielen für einen echten Blickfang

Der Undinebrunnen – ein Herzstück des historischen Kurparks – präsentiert sich nach einer umfassenden Restaurierung wieder in voller Pracht und verbreitet mit seinem vielfältigen Wasserspiel wohlthuende Frische und einen ganz besonderen Charme. Die Stadtgemeinde Baden weiß, dass dieser Brunnen ein Herzensprojekt vieler Badenerinnen und Badener ist, das als Element für Badens Status als Great Spa Town of Europe große Bedeutung hat und auch Touristen begeistert und hat daher rund 680.000 € in die Hand genommen, um „unserer Undine“ wieder ihre Strahlkraft zurückzugeben. Mit einer Restaurierungszeit von knapp einem Jahr samt Umsetzung einer neuen Brunnentechnik wurde der umfangreiche Prozess äußerst zügig umgesetzt.

Die Schäden waren umfassend

- › Defektes Wasserspiel und schadhafte Leitungen
- › Wasserverlust durch undichtes Becken
- › Versinterte Steinoberflächen
- › Ausbrüche und Fehlstellen am Stein

Neue Brunnentechnik lässt Undine wieder sprudeln

- › Wassertechnische Sanierung zur Wiederherstellung des vielfältigen Wasserspiels
- › Wasserreinigung im Umlaufsystem durch mechanisch-biologische Filteranlage
- › Schaffung eines neuen Technikraumes für Brunnen- und Filtersteuerung



Der Zauber liegt auch im Detail

Die Generalplanung erfolgte durch die MOMENTUM GmbH, einem Büro für Restaurierungsplanung und Denkmalpflege. Das Restaurierungskonzept und die umfangreichen Arbeiten am Brunnen wurden fachlich mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt. Die erfolgreiche Sanierung des Undinebrunnens ist das Ergebnis der fachkundigen Zusammenarbeit von Fachplanern, Restauratoren, Bildhauern, Installateuren, Baufirmen und Technikern. Die Koordination von Planung und Umsetzung lag bei den Badener Stadtgärten, die auch für die Gestaltung des Umfeldes und damit einen neuen, blühenden Rahmen des Undinebrunnens gesorgt haben.

Zur Baugeschichte

Der Undinebrunnen wurde 1903 im anlässlich der 1902 eröffneten Ebenfurter Tiefquellenwasserleitung unter Bürgermeister Rudolf Zöllner und Stadtgartendirektor Josef Krupka errichtet. Der Monumentalbrunnen ist eine Schöpfung des Wiener Bildhauers Josef Kassin. Er hält den dramatischen Höhepunkt der 1811 erschienenen Erzählung „Undine“ von



Friedrich Baron de la Motte Fouqué, einem deutschen Dichter der Romantik fest, bei dem Undine dem Brunnen entschwebt, nachdem die Knechte Bertaldens den Verschlussstein gehoben hatten. Die hoch auf einem eigenen Sockel aufragende Zentralfigur der Undine wurde bewusst aus edlem Carrara-Marmor geschaffen, welche die Blicke sofort auf sich zieht. Für die übrigen Figuren, Tiergestalten und die Beckenumrandung wurden St. Margarethener Kalksandstein bzw. Lindabrunner Konglomerat verwendet. Das historische Becken ist aus Beton gefertigt. ■



Dancing Queens rockten Frauenparty

Das Motto „Baden, bist du großer Töchter & Tänzerinnen“ wurde bei der ersten Frauenparty am Grünen Markt, die von Badens Mandatarinnen organisiert wurde, in vollen Zügen ausgelebt. Die zahlreichen Besucherinnen nutzten die Möglichkeit, gemeinsam zu tanzen, zu feiern und das Frau-Sein zu genießen. Die Gastronomie vom Grünen Markt verwöhnte mit coolen Drinks und kulinarischen Spezialitäten und Jassy Jazz Music sorgte mit ihrer mitreißenden Performance für großartige Stimmung und einen stets gefüllten Dancefloor, sodass sogar Musicaldarsteller Uwe Kröger auf eine Stippvisite vorbeischaute. Eine Fotobox, mit der dieser ausgelassene Abend in fröhlichen Bildern festgehalten werden konnte, entpuppte sich als fröhlicher Partymagnet. Diese Veranstaltung bildete den Kick-off für den neuen Themenschwerpunkt „Baden, bist du großer Töchter“, der im Herbst mit ausgesuchten Themenabenden an den Start gehen wird (siehe Seite 2).



Kindergartenplätze gesichert!

Beste Betreuung für alle 2-Jährigen

Das Kindergartenjahr 2024/2025 startete nicht nur für Kinder und Eltern, sondern auch für alle Kommunen unter neuen Voraussetzungen. Denn gemäß eines Beschlusses des NÖ Landtages haben ab sofort alle Kinder ab 2 Jahren die Möglichkeit auf einen Kindergartenplatz.

45 Kindergartengruppen geöffnet

Baden schaffte es gekonnt, diese Herausforderung im familien- und sozialpolitischen Bereich zu meistern: Obwohl das Zeitfenster für die Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen äußerst knapp war, konnten alle Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr, für die um einen Platz angesucht wurde, untergebracht werden.

Die Mädchen und Burschen wurden in allen 11 Badener Kindergärten aufgenommen, betreut werden sie in insgesamt 45 Kindergartengruppen. Um den zusätzlichen Bedarf durch die Aufnahme der 2-Jährigen decken zu können, wurden zwei zusätzliche Gruppen im Kindergarten Melkergründe und eine zusätzliche Gruppe im Kindergarten



Guter Start für Badens Jüngste

Schimmergasse eingerichtet. Dazu war es erforderlich, das Betreuungspersonal aufzustocken, aber auch das Mobiliar und das pädagogische Spielmaterial musste auf die jüngsten Schützlinge angepasst werden. Überdies wurden die Gartenbereiche fit für 2-Jährige gemacht.

Kosteninvestitionen der Stadt Baden

- › Mobiliar: 112.314 €
- › Pädagogisches Spielmaterial: 39.327 €
- › Umrüstung und Umbaumaßnahmen im Gartenbereich mit neuen Spielgeräten und Adaptierung der bestehenden Geräte: 39.785 €

Je nach Bedarf wird in Baden an allen Kindergärten eine Betreuungszeit von 6.30 – 18 Uhr angeboten. ■

Durchgehende Ferienbetreuung

Spannende Wochenmottos begeisterten

Die neunwöchigen Sommerferien stellen für Eltern von Schulkindern eine Herausforderung dar, die mitunter nur schwer zu bewältigen ist. Um Eltern bestmöglich zu unterstützen, hat die Stadtgemeinde Baden auch in diesem Jahr eine durchgehende Betreuung für Schülerinnen und Schüler angeboten. Als Partner hat man sich das Hilfswerk und das Fachinstitut für Schülerbetreuung mit ins Boot geholt, die für einen Ferienhortbetrieb mit Spaßfaktor sorgten: Pädagogisch geschultes Personal begleiteten die Mädchen und Burschen mit vielen Aktivitäten und Ausflügen durch das jeweilige Wochenmotto, der Ferienspaß stand dabei im Vordergrund. Und dieses Angebot

wurde hervorragend angenommen. Bürgermeister Stefan Szircsek weiß: „Rund 40 Kinder wurden pro Woche in unserem Sommerhort betreut, es wur-

den zwischen 2-3 Gruppen geführt. Es freut mich sehr, dass wir Eltern dabei unterstützen konnten, Familie und Beruf in Einklang zu bringen.“ ■



Neuer Wasserbehälter

Für noch mehr Versorgungssicherheit

Mit 6.000 m³ Speichervolumen wird der neue Hochbehälter „Badener Berg II“ exakt das doppelte Speichervolumen haben wie der alte Hochbehälter (Baujahr 1902), der im Frühjahr 2024 aufgrund von Rissen abgerissen wurde. Der Betrieb wurde durch die unterschiedlichen Wasserspiegel der Hochbehälter „Badener Berg I“ und „Badener Berg II“ zusätzlich erschwert.

Die Schieberkammer des alten Behälters bleibt aus Gründen des Denkmalschutzes erhalten.



Ein neuer Hochwasserbehälter entsteht am Badener Berg

Wichtiger Versorgungsteil

Bürgermeister Stefan Szirucsek: „Das System der Wasserversorgung Badens wurde im Wesentlichen 1902 geplant. Das ist auch das Jahr, in dem der Hochbehälter am Badener Berg errichtet wurde. Der letzte Hochbehälter am Römerberg wurde 1986 errichtet, also vor fast 40 Jahren. Der Neubau des Hochbehälters in der Schiestlstraße stellt einen sehr wichtigen Teil der Trinkwasserversorgung der Stadt über die Hochbehälter dar.“

Trinkwasser-Sicherheit wird erheblich ausgebaut

Das gesamte Speichervolumen in den Hochbehältern der Stadt erhöht sich mit dem Neubau des Hochbehälters

„Badener Berg II“ von derzeit 12.100 m³ auf 15.100 m³. Dieses Volumen entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch der Stadt an einem Sommertag. Selbst bei Ausfall aller drei Transportleitungen könnte die Stadt 24 Stunden mit Trinkwasser versorgt werden.

Prognoseberechnungen berücksichtigen Zuwachs bis 2035

Das Volumen des soeben im Bau befindlichen Behälters wurde auf Basis einer Bedarfsberechnung ermittelt, die eine Zuwachsprognose bis 2035 beinhaltet und außerdem die notwendige Betriebsreserve und den Bedarf für Feuerlöscheinsätze berücksichtigt.

Photovoltaik und durchgehende Versorgung

Im Zuge des Neubaus des Hochbehälters wurde die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes eingeplant.

Der neue Behälter besteht aus zwei Kammern, um auch bei Revisionsarbeiten die Versorgung mit frischem Trinkwasser gewährleisten zu können. Die Anspeisung erfolgt über die Transportleitung III direkt vom Pumpwerk Ebenfurth.

Beschlossen wurde der Neubau des Hochbehälters „Badener Berg II“ vom Gemeinderat in der Sitzung vom 21.11.2023, die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2025 vorgesehen. ■



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**



Der Advent in Baden: Wo man sich mit Freundinnen und Freunden trifft

Die Magie der Adventzeit

Ab 22. November in Baden erleben

Baden hüllt sich ab 22. November wieder in sein stimmungsvollstes Kleid und erwartet seine Gäste mit Gastfreundschaft und Herzlichkeit, einem abwechslungsreichen Programm und einer besonders stimmungsvollen Kulisse.

Wenn der hausgemachte Punsch, der würzige Glühwein oder die hausgemachten Kekse mit einem Lächeln serviert werden, Maroni und Braterdäpfel verführerisch duften und zahlreiche Live-Acts für die perfekte Untermauerung sorgen, zieht augenblicklich Weihnachtsstimmung ein. Bei uns in Baden regiert am Hauptplatz, am Theaterplatz und am Josefsplatz der Adventzauber. Eröffnung: 22.11., 15.30 Uhr.

Selbstverständlich wird auch das romantische Christkindl-Postamt im Kurpark wieder seine Pforten öffnen und von 29. November bis 22. Dezember nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen. Die Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag von 15 – 18.30 Uhr sowie Freitag 16 – 18.30 Uhr. Eine Initiative des Tourismusvereins Baden und Umgebung.

Advent im Park – Baden FAIRzaubert

Im Kurpark verkürzen von 22. November bis 23. Dezember eine Vielzahl an Ausstellerinnen und Ausstellern, Pop-Up Stores, regionale Gastronomie sowie weihnachtliche Highlights die Wartezeit auf das Christkind. Der als bester Green Event 2022/23 ausgezeichnete Adventmarkt bietet ein Erlebnis für die ganze Familie.

Das nachhaltige Konzept findet sich in der Mülltrennung ebenso wieder wie beim großen Bio-Sortiment oder den nachhaltigen, wöchentlich wechselnden Ausstellerinnen und Ausstellern. Ein großes Rahmenprogramm, ein Strohspielplatz, ein Kinder-Labyrinth, Märchenstunden, eine Christkindl-Werkstatt, eine Feuerstelle zum Marshmallow- und Würstchengrillen und vieles mehr erwartet die Gäste. Auch der karitative Weihnachtswald und die SOS Kinderdorf-Wunschbäume sowie ein brandneues Highlight werden wieder fairzaubern. Geöffnet: Mi bis Fr: 15 – 21 Uhr, Sa/So/Feiertag: 11 – 21 Uhr. Alle Informationen unter www.adventimpark.at

Leopoldimarkt

Als Einstimmung auf den „Advent im Park“ wird von 13. – 17. November zum Leopoldimarkt in den Kurpark geladen. Nachhaltige Produkte, regionale Lebensmittel und Geschenkideen sowie ausgewählte Gastronomie, die Gäste mit einer breiten Auswahl an nachhaltigen Speisen und Leckereien, Wein, Punsch und Glühwein verwöhnt, erwartet Sie. Ein breites Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung. Öffnungszeiten: Mi bis Fr: 15 – 21 Uhr, Sa und So: 11 – 21 Uhr



Nachhaltig und schick: Das Badener Adventhäferl



Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1
02252 86800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10,
02252 86800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
www.beethovenhaus-baden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23,
02252 86800-578
Di-Fr, 16-18 Uhr
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr
www.puppenmuseum-baden.at

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5,
02252 209196-12
Di bis So, 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Führungen: Sa, So und
Feiertag: 15 Uhr
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptplatz 17,
02252 86800-577
Di-So & Feiertage 10 bis 18 Uhr
www.kaiserhaus-baden.at

Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51,
0664 4641574
Oktober: Di-So 14-17 Uhr,
November geschlossen
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at

ORF Lange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober 2024, 18 bis 24 Uhr

Arnulf Rainer Museum

Ausstellung Duette Duelle

18 Uhr: Warm up! **Expedition im Dunkeln**. Eine Mitmachführung für die ganze Familie. Erlebe deinen Energieausdruck und mache ihn zur Kunst!

20 Uhr: **Architektur pur**. In 200 Jahren vom Badehaus zum Kunstmuseum. Begeben Sie sich bei der Architektur-Tour auf einen spannenden Rundgang durch die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Frauen- und Karolinenbades und heutigen Arnulf Rainer Museums.

22 Uhr: Last Call! **Highlight Führung** durch die Ausstellung **Duette Duelle** mit einem Einblick in die verschiedenen Facetten des künstlerischen Dialoges und kollaborativer Schaffensprozesse.

Beethovenhaus

Jubiläum in der Rathausgasse 10

Beethoven kurte regelmäßig während der Sommermonate in Baden. Anlässlich des 200. Jahrestags der 9. Symphonie ist die Ausstellung „**Der Weg der Neunten**“ zu sehen. Die finalen Teile verfasste er im Beethovenhaus. Erfahren Sie, wie das revolutionäre Werk seinen Siegeszug in die Welt antritt!

Kaiserhaus

Das Bad ist frisch befüllt!

Die Ausstellung **Aufbaden-Abbaden** widmet sich der Kurkultur in Baden. Wie das Schwefelwasser, Quelle der reichen (Kur)Geschichte Badens, ist die Präsentation im Fluss. Neben der Entwicklung der Badekultur stehen heuer in der Langen Nacht die vergnüglichen Aspekte des Kuraufenthalts im Vordergrund.



Rollettmuseum

Besondere Schätze im Rollettmuseum

Als ältestes Museum Niederösterreichs birgt das Haus eine besondere Sammlung rund um die Stadt Baden. Den Grundstock schuf der Badener Arzt und Naturforscher Anton Rollett. Besondere Objekte werden für die Lange Nacht ans Licht geholt, die über die Museums- und Stadtgeschichte erzählen.

Puppen- und Spielzeugmuseum

Dolls And Toys For Girls And Boys

Anlässlich der Langen Nacht dürfen auch die Puppen im Spielzeugmuseum länger aufbleiben! Elegant gekleidet freuen sie sich über den Besuch von Klein und Groß. Neben dem ältesten Teddy oder der kleinsten beweglichen Puppe faszinieren auch die meisterhaft ausgeführten Puppenstuben. ■

Infos: Regionale Tickets: 6 € /
freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre.
<https://langenacht.orf.at>

Anfang gut, alles gut

Mit großer Weltliteratur startet die Bühne Baden in die neue Saison



Im Oktober und November stehen ein absoluter Musical-Klassiker und ein brandneues Familienmusical auf dem Spielplan.

Auftakt ins Strauss-Jahr

Eingeläutet wird die Spielzeit 2024/25 mit dem großen Eröffnungskonzert am 28. September um 19.30 Uhr im Stadttheater. KS Gerhard Lippert und KS Ildikó Raimondi widmen sich unter dem Motto „Operette Made In Austria“ der Welt der leichten Muse und setzen damit zugleich den Startschuss zu den Feierlichkeiten anlässlich des 200. Geburtstags von Walzerkönig Johann Strauss im Jahr 2025.

„Schlag nach bei Shakespeare“

Alle Musicalfans dürfen sich auf den 19. Oktober freuen, denn als erste große Musiktheaterproduktion der neuen Saison steht Cole Porters musikalische Komödie **Kiss Me, Kate** auf dem Programm. In der Regie von Ramesh Nair tragen Patricia Nessy (alternierend: Verena Scheitz) und Darius Merstein-MacLeod den ewi-

gen Kampf der Geschlechter auf der Bühne aus – und das auf der Basis von Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“. Cole Porter hat für diese Musicaladaption Evergreens wie „Wunderbar“, „Kampf dem Mann“ oder „Schlag nach bei Shakespeare“ komponiert. In weiteren Rollen sind u.a. Tini Kainrath, Marina Petkov, Niklas Schurz und Florian Stanek zu sehen. Ab 19. Oktober 2024, Stadttheater.

Gastspiel

Auf alle Schauspielbegeisterten wartet am 2. Oktober mit **Maria Stuart** ein ganz besonderes Gastspiel des Landestheaters NÖ. Vor dem Hintergrund der aktuellen iranischen Proteste für die Freiheit der Frauen verdichtet die iranische Autorin Mahin Sadri Schillers Klassiker zu einem heurigen Szenario, in dem kämpferische Frauen wie Maria und Elisabeth als Bedrohung für die Mächtigen angesehen werden. Es inszeniert der iranische Starregisseur Amir Reza Koohestani; es ist seine erste Arbeit in Österreich.

Operette für Kinder: Viktoria und ihr Husar

Beppo Binder, Tenor der Bühne Baden und Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien, hat diesmal mit seinen Studenten und Studen-

tinnen die beliebte Operette **Viktoria und ihr Husar** von Paul Abraham für Kinder ab 6 Jahren aufbereitet. Herausgekommen ist eine lustige Verfolgungsjagd rund um die Welt, mit Stationen in Paris, Tokio, St. Petersburg und Ungarn. Am 6., 13., 26. und 27. Oktober.

Auf zur Geisterstunde

Als Familienproduktion steht im heurigen Herbst **„Das Gespenst von Canterville“** auf dem Spielplan. Robert Persché hat frei nach Oscar Wilde ein unterhaltsames, spannendes Musical für alle ab acht Jahren geschrieben. Florian Resetarits, Dennis Kozeluh, Ann Mandrella, Patrizia Unger, Sarah Zippusch, Matthias Trattner, Kerstin Grotrian und Beppo Binder werden die Geschichte rund um ein verzweifeltes Gespenst, vor dem sich die neuen Schlossbewohnerinnen und -bewohner einfach nicht fürchten wollen, zum schaurig-lustigen Leben erwecken. Ab 16. November 2024, Stadttheater.

Vorstellungen im Max-Reinhardt-Foyer runden das Angebot der Bühne Baden im Oktober und November ab. ■

Informationen & Tickets:
www.buehnebaden.at



GEMEINSAM FÜR IHR RECHT
02252 86 3 66 • forsthuber.at

FORSTHUBER
& PARTNER
RECHTSANWÄLTE





Sommerliche Kultur-Leckerbissen

Kunst- und Kulturerlebnisse in großer Vielfalt servierte die Stadt Baden auch während der Sommermonate. Unvergessliche Momente mit den Weltstars des Janoska-Ensembles beim Rosenfest, die von Dorothy Khadem-Missagh dirigierte Pastorale bei der Eröffnung des Fotofestivals, aber auch die kraftvollen Sounds von Celtica im Rahmen der Rosenbühne, das Sommerkino am Theaterplatz sowie die Heinrich Strecker Gartenkonzerte boten kulturelle Glanzlichter, die begeisterten. Neben vielen anderen Künstlerinnen und Künstlern sorgten auch die internat. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Franz Schubert-Meisterkurses für zahlreiche Highlights und auch die Hauervinothek wartete wieder mit sehenswerten Ausstellungen auf.



Edles Geschenk für besondere Anlässe

Anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahres
200 Jahre Neunte

Ein Geschenk-Set, das sowohl Kenner und Liebhaber von Sondermünzen begeistert, aber auch Naschkatzen, die das Besondere lieben, verwöhnt, hat der Tourismusverein Baden und Umgebung gemeinsam mit Zuckerlecke-Chefin Katharina Santin anlässlich des 200-jährigen Jubiläums von Beethovens Neunter kreiert

Es enthält:

- › Eine Beethoven Bronze Medaille mit eleganter Schmuckkarte in hochwertiger Prägung der Münze Österreich. Limitierte Auflage.
- › Handgeschöpfte Schokolade mit erlesenen, natürlichen Rohstoffen.

Das edle Geschenk-Set ist wertbeständig und um 48 € in folgenden Geschäften erhältlich:

Zur Zuckerlecke Baden Hauptplatz 4,
Tel. 0676 5655580, www.zuckerlecke.at

Beethovenhaus Baden Rathausgasse 10,
Tel. 02252 86800-630, www.beethovenhaus-baden.at

Kurkonditorei Trahbüchler Brusattiplatz 1,
Tel. 02252 44288



Katharina Santin (Inhaberin Zuckerlecke), Susanne Bubla (Vorstandsmitglied des Tourismusvereins Baden Umgebung) sowie Gastronom Florian Trahbüchler.

Ludwig van Beethoven war eng mit Baden verbunden. Ab 1803 kam er regelmäßig nach Baden, da ihm das heilende Schwefelwasser gut tat und er die schöne Naturlandschaft in und um Baden liebte. In den Jahren 1821, 1822 und 1823 entstanden wichtige Teile der 9. Symphonie im Beethovenhaus Baden, die er auch hier vollendete. 2024 jährt sich die Uraufführung von Beethovens weltberühmter 9. Symphonie mit der „Ode an die Freude“ zum 200. Mal. ■

Mehr Infos und Rückfragen: Tourismusverein Baden und Umgebung, Erna Koprax, Tel. 0664 4135588, www.tourismusverein-baden.at

Beethovenhaus neu feiert 10 Jahre

Ein Schmuckstück mit Geschichte

Seit 2014 begeistert das Haus nach aufwändiger Gebäudesanierung und Neueinrichtung Musikliebhaberinnen und -liebhaber aus der ganzen Welt. In den Sommern 1821, 1822 und 1823 wohnte Ludwig van Beethoven in der Rathausgasse 10 im heutigen Beethovenhaus Baden. Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in das Leben und Umfeld des Komponisten in Baden, wo er viele Jahre Kurgast war. 1962 wurde in den ehemaligen Wohnräumen Beethovens eine Gedenkstätte eingerichtet. Die Gestaltung und das



Haus selbst waren überholungsbedürftig. Daher starteten 2012 umfassende Renovierungsarbeiten und die Neuausrichtung und Erweiterung der Ausstellung auf das ganze Haus. Seit 24.

Oktober 2014 steht das „neue“ Beethovenhaus wieder allen Besucherinnen und Besuchern offen, um intensiver denn je in die Welt des Komponisten einzutauchen. Das Beethovenhaus Baden ist bestens in der österreichischen Kulturlandschaft etabliert, es kommen Gäste aus der ganzen Welt ebenso wie aus Baden, um Dauerausstellung, Führungen, Konzerte und Vorträge rund um Beethoven zu erleben. Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist die Sonderausstellung „200 Jahre Uraufführung der Neunten“, die noch bis 3. November zu sehen ist. ■



Save the Date

WELT.NATUR.ERBE Fotofestival

Besucherinnen und Besucher können noch bis 13. Oktober auf einer Länge von 7 Kilometern höchste Fotokunst genießen. Die Galerien sind in eine Garten-Route und eine Stadt-Route aufgeteilt und bieten rund 1.500 Fotografien im Großformat. Im siebenten Jahr von „La Gacilly-Baden Photo“ sind die Werke der großen Meisterinnen und Meister der Umweltfotografie zu sehen. Weitere Infos: www.festival-lagacilly-baden.photo

Flohmarkt

Antiquitätenmarkt am Josefsplatz. Termine: 5. Oktober und 2. November, jeweils von 7 bis 16 Uhr. Organisation: Andreas Brieger, Tel. 0650 5815172.

Künstlerheim- Flohmarkt

Modekreationen aller Art und in allen Größen: Kleider, Kostüme, Mäntel, Pelze sowie Herrenbekleidung, aber auch kleine Antiquitäten und Möbel, Schmuck und Silber, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Geschirr und Gläser, Platten, CDs und lustiger Krimskrams. Termin: 5. Oktober von 10 bis 16 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Eintritt frei.

Tanzpalast Baden Revival

Wir feiern wie damals – nur besser! Sind Sie bereit für eine Reise in die Vergangenheit? Termin: 5. Oktober, ab 21 Uhr, in der Halle B, ehemaliger Tanzpalast Baden, Waltersdorferstraße 40. Einlass ab 18 Jahre. Infos und Tickets: www.tanzpalastbaden.at

Repair- und Erklär-Café

Das nächste Repair- und Erklär-Café Baden wird am 12. Oktober von 9 bis 13 Uhr im Pfadfinderheim Baden, Marchetstraße 7, stattfinden. Annahme der zu reparierenden Gegenstände ist bis 12 Uhr möglich. Pro Person kann nur ein Gegenstand angenommen werden. Rückfragehinweis: Klima- und Energiereferat der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252 86800-233, E-Mail: energierferat@baden.gv.at

Tag der Stadtbücherei

Zu diesem Anlass wird die Autorin Judith W. Taschler ihren neuen Roman „Nur nachts ist es hell“ präsentieren. In ihrem Roman schreibt die Autorin ihre in „Über Carl reden wir später“ begonnene Familiensaga über eine Mühlviertler Familie weiter, in der unaufdringlich und umso eindrücklicher auch die großen

gesellschaftlichen Umbrüche seit dem 19. Jahrhunderts verhandelt werden. Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit zu einem Publikumsgespräch. Termin: 17. Oktober um 19 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Eintritt frei. Kostenlose Zählkarten nach Anmeldung in der Stadtbücherei am Kaiser Franz-Ring 9 oder per Email unter office@buecherei.at

Österreich liest

Gratis-Aktion in der Stadtbücherei Baden anlässlich des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. In der Zeit von 22. bis 26. Oktober sind in der Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 die Entlehnung aller Printmedien sowie die Einschreibung gratis. Für die Anmeldung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel oder aktuellen Schülerausweis nicht vergessen.

More Ohr Less

Anlässlich des 90. Geburtstages von Hans-Joachim Roedelius. Freuen Sie sich auf Improvisationskunst, elektronische Musik, Ambient Music, zeitgenössische Klangkunst sowie genreübergreifende Hör- und Performance-Erlebnisse. Termine: 24. bis 27. Oktober an/in verschiedenen Lokalitäten in Baden. Details zum

Festival 2024 finden Sie unter: www.more-ohr-less.com

Herbstzeit – Lesezeit

Die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 lädt zur Benutzung ein. Lesen beflügelt den Geist und bringt Farbe in das herbstliche Wettergrau. Und was bietet sich besser dazu an, es sich mit einem (Hör-)Buch gemütlich zu machen, als die länger werdenden Abende? Im November entfällt daher die Einschreibgebühr. Für die Neuanmeldung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel bzw. Schülerausweis nicht vergessen! Näheres, auch zu den regulären Öffnungszeiten, unter www.buecherei-baden.at

TrauerRaum Baden 2024

Schenken Sie Ihrer Trauer Raum, um Trost zu finden. Die HOSPIZ Bewegung Baden lädt Sie herzlich dazu ein! Eintritt frei. Termine: 1. bis 3. November, täglich von 10 bis 17 Uhr in der Verabschiedungshalle am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstraße 3. Programm: 1. November um 11 Uhr - Lesung mit musikalischer Begleitung. 2. November um 14 Uhr - Friedhofsführung mit Christine Triebnig-Löffler. 3. November um 15 Uhr - Gedenkfeier für Sternenkinder bei der Gedenkstätte am Friedhof.



Nachhilfe mit Qualität!

Gruppenkurse. Einzeltraining. Maturakurse.
Jetzt buchen - für einen optimalen Schulstart!



lernquadrat.at

LernQuadrat Baden
Kaiser Franz Joseph-Ring 35/1.Stock
Tel. 02252 - 252 313
www.lernquadrat.at

Infos: Tel. 02252 22866, www.hospiz-baden.at

Kulturfestival STADT:KULTUR

Zwischen 5. und 17. November erwartet die Gäste der STADT:KULTUR ein sensationelles Kulturprogramm. Veranstalter HSG Events bieten im Rahmen des Festivals unterhaltsame Kabarets, interessante Lesungen und spannende Diskussionen. Alle Infos, Termine & Tickets: www.stadt-kultur.at

Buchpräsentation „Erotisches Baden“

Ein historischer Streifzug durch die Jahrhunderte von Gabriele Hasmann und Christine Triebnig-Löffler. Viele traditionsreiche Seiten Badens –

Kurstadt, Kaiserstadt, Musikstadt, Weinstadt und seit 2021 auch UNESCO-Welterbestadt – sind wohlbekannt. Weniger geläufig ist jedoch Badens Rolle als erotischer Schauplatz. Termin: Am 13. November um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Eintritt frei.

Leopoldmarkt im Kurpark

Der wunderschöne Kurpark öffnet heuer schon eine Woche vor dem Adventmarkt seine Pforten für den 1. Leopoldmarkt. Von 13. bis 17. November 2024 wird eine tolle Veranstaltung in einmaligem Ambiente geboten. Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller bringen nachhaltige Produkte, regionale Lebensmittel und Geschenkideen mit.

Die Gastronomie erwartet Sie mit einer breiten Auswahl an nachhaltigen Speisen und Leckereien sowie Wein, Punsch und Glühwein. Umfangreiches Rahmenprogramm mit Unterhaltung für Klein und Groß. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 15–21 Uhr, Samstag und Sonntag: 11–21 Uhr.

Kulturpreis- verleihung

An diesem Abend werden die „Kulturpreise der Stadtgemeinde Baden“, der „Weilburgpreis“, „Anerkennungspreise in den Sparten Darstellende Kunst und Medienkunst, Literatur und Musik, Bildende Kunst und Architektur und Wissenschaft & Forschung“ sowie die Rollettpreise feierlich überreicht. Termin:

20. November um 19 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Informationen: www.badeninkultur.eu

CD-Präsentation Waldmüller Trio

Das „Waldmüller Trio Wien“ hat eine CD mit dem Titel „Kaleidoskop Europa“ aufgenommen, die vom Label Gramola produziert wurde und nun präsentiert wird. Zu hören sind Tänze aus 11 verschiedenen Ländern Europas, u.a. von Mozart, Beethoven, Schubert, Grieg, Tschaikowsky, Ravel oder Bartok. Termin: 28. November um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Eintritt frei!

SPARKASSE
Baden

**Spar
dich fit.**

Viele Angebote online
oder in der Filiale.

Weltspartag
am
31. Oktober!

sparkasse.at/weltspartag



Bühnenerlebnisse

Badener Kurkonzerte

Wintersaison ab Oktober: Die genauen Termine des Orchesters der Bühne Baden im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7, entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender Badens oder auf www.tourismus.baden.at/kurkonzerte

Markus Geiselhart

Zum 200-jährigen Bestehen der 9. Symphonie hat der Posonist und Komponist Markus Geiselhart sein Soloprojekt von 2020 „Zitate von Beethoven in Wort und Musik“ um einen Schwerpunkt erweitert. Termin: 1. Oktober um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Eintritt: 25 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Was ist ein schöner Götterfunken?

Einiges über die Freude von und mit Johannes Leopold Mayer. Schillers „Ode an die Freude“ ist ein extatisches „Punschlied“ – der Dichter hat es selbst so genannt. Welche Art von Freude wird da von ihm und Beethoven besungen und wie klingt sie anderswo? Termin: 9. Oktober um 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Eintritt frei.

Tritonus Konzert

Werke von A. Bruckner und W. A. Mozart. Mit Cornelia Horak (Sopran), Megan Kahts (Alt),

Robert Bartneck (Tenor), Wolfgang Bankl (Bass), Philharmonia Chor Wien (Einstudierung: Walter Zeh), Philharmonisches Orchester Győr und Norbert Pfafflmeyer (Dirigent). Termin: 12. Oktober um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Tickets erhältlich im Congress Center Baden, E-Mail: tickets.ccb@casinos.at, Tel. 02252 44496444. Infos: www.tritonus-baden.at

Beethoven Matinée

Serenadenkonzert des Landes Niederösterreich. Mit Andrea Götsch (Klarinette), Miriam Kutrowatz (Sopran) und Eduard Kutrowatz (Klavier). Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Hugo Wolf, Eduard Kutrowatz u.a. Informationen: www.serenadenkonzerte.at. Termin: 13. Oktober um 16 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Tickets um 32 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Junge Musikfreunde

„Potpourri-Harmonie“: Ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm! Die Künstlerinnen und Künstler der jungen Generation beleben unsere Stadt. Termin: 17. Oktober im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz-Ring 7. Weitere Informationen: Kulturabteilung Baden, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-520.

Mozart & Beethoven

Konzert mit dem Tonkünstlerorchester NÖ – 1. Abokonzert. Werke von W. A. Mozart, Ludwig van Beethoven und Manuel de Falla. Mit Beth Taylor (Mezzosopran) und Kerem Hasan (Dirigent). Einführung Martin Först. Termin: 18. Oktober um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Einzelkarten erhältlich im Congress Center Baden, Tel. 02252 44496444, E-Mail: tickets.ccb@casinos.at

Nikola Djorić

Als Solist und Kammermusiker ist der Akkordeonist Nikola Djorić auf bedeutenden Konzertpodien gestanden. Mit dem Klangspektrum des Akkordeons erforscht er bisher ungekannte Klangfarben in Repertoires von Bach über Mozart bis hin zu Tschaikowsky und Beethoven. Termin: 6. November um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Tickets: 25 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Beethoven Philharmonie

1. Sinfoniekonzert mit Werken von Haydn, Weber und Beethoven. Mit Nicolas Baldeyrou (Klarinette) und Thomas Rösner (Dirigent). Termin: 6. November um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Einzelkarten: 42 € im Congress Center Ba-

den, Tel. 02252 44496444, E-Mail: tickets.ccb@casinos.at

Ensemble Symphonic Six

Zu Gast im Abonnement. Werke von Zemlinsky, Brahms und Schönberg. Mit Maximilian Dobrovich (Violine), Alexandra Koll-Winkler (Violine), Christian Kaufmann (Viola), Roman Bernhart (Viola), Romed Wieser (Violoncello), Katrin Schickedanz (Violoncello). Einführung Christian Wiesmann. Termin: 16. November um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz-Ring 1. Einzelkarten erhältlich im Congress Center Baden, Tel. 02252 44496444, E-Mail: tickets.ccb@casinos.at

Junge Musikfreunde

„Kombination Klang & Ton“: Ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm! Die Künstlerinnen und Künstler der jungen Generation beleben unsere Stadt. Termin: 21. November im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Weitere Informationen: Kulturabteilung Baden, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-520.

Ausstellungen

Charlotte Seyerl – Ausstellung PINGO

Ein Porträt der in Wien und Baden lebenden Malerin, die

seit den späten 1970er-Jahren im Kunstmarkt mitmischt und trotzdem immer noch als Geheimtipp PINGO heißt. Vermischt werden hier das Weben,

der Einschnitt, das Umreißen mit Färbung und Bemalung. Vernissage am 4. Oktober um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Geöffnet

bis 13. Oktober, Di-So 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Eintritt frei. www.seyerl.at

Themenspaziergänge

Die Magie der Orte

Spaziergang zu Kraftorten inmitten der Stadt mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termin: 2. Oktober um 15 Uhr. Treffpunkt: Innenhof des Hauses Wassergasse 2. Tickets: 13 €. NUR MIT VORANMELDUNG bis spätestens 16 Uhr des Vortages unter Angabe Ihrer Telefonnummer! Tickets sind nur am Tag der Führung ab 30 Minuten vor Beginn erhältlich. Voranmeldung & Tickets: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at

Mozart in Baaden!

Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Welch Glück für eine Stadt, den „Liebling der Götter“ beherbergt zu haben und durch das hier verfasste „Ave Verum“ musikalisch verewigt zu sein! Krönender Abschluss beim „König der Instrumente“, der prachtvollen barocken Orgel in St. Stephan - einer Zeitzeugin Mozarts. Termin: 3. Oktober um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

WELT.NATUR.ERBE

La Gacilly-Baden Photo - Festival Führungen. Erlebnisführung mit den Badener Austria Guides durch die Garten-Route (3. & 5. Oktober) und die Stadt-Route (10. & 12. Oktober). Jeweils Donnerstag & Samstag (noch bis 12.10.2024) um 16 Uhr (Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden). Tickets: 13 €. NUR MIT VORANMELDUNG bis spätestens 16 Uhr des Vortages unter Angabe Ihrer Telefonnummer! Tickets sind nur am Tag der Führung ab 30 Minuten vor Beginn erhältlich. Voranmeldung, Tickets & Treffpunkt: Festival Besucherzentrum/ Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at

UNESCO-Welterbeführungen

Vom „schrägen“ Beethoven zum trinkfreudigen Mozart - erleben Sie mit den geprüften Badener Austria Guides spannende Geschichten der UNESCO-Welterbe Stadt Baden, im Rahmen der vier verschiedenen Themen-Stadtspaziergänge! Jeden Samstag jeweils um 14 Uhr mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Tickets: 10 € inkl. Weinkostprobe (1x kostenlos mit Ba-

dener VIP-Card und NÖ-Card). Limitierte Teilnehmerzahl! NUR MIT VORANMELDUNG bis spätestens 16 Uhr des Vortages unter Angabe Ihrer Telefonnummer! Tickets sind nur am Tag der Führung ab 30 Minuten vor Beginn erhältlich. Voranmeldung, Tickets & Treffpunkt: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at

Verewigt in Bronze und Stein

Die Denkmäler Badens erzählen. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Götter, Museen, Heilige, Legenden aus der Welt der Künste sowie Märchenwesen finden sich auf den Wegen. Der Spaziergang erweckt die Denkmäler der Badener Innenstadt und deren Geschichte(n) zum Leben. Termin: 6. Oktober um 14 Uhr. Treffpunkt: Theaterplatz. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Jüdisches Leben

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens in Baden nach, der einst blühenden,

drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs. Er zeigt ihre Verankerung in der Geschichte der Stadt mit Orten und Häusern wo jüdische Persönlichkeiten lebten und wirkten. Der Weg führt vom neu errichteten Mahnmal quer durch die Stadt bis zur Synagoge. Termin: 10. Oktober um 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Aufbaden – Abbaden

Spezialführung zur aktuellen Kaiserhaus-Ausstellung mit Christine Triebnig-Löffler. Badens Bäder, meist über den heißen Schwefelquellen errichtet, waren als Zentren für Heilung und Erholung auch „Hot Spots“ für Unterhaltung und Zerstreuung. Termin: 11. Oktober um 15 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets & Voranmeldung: 15 € (inkl. Getränk) im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at



Architektur im Spiegel der Zeiten

Baujuwelen in Badens Innenstadt. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Bei diesem Streifzug durch eine nahezu tausendjährige Architekturgeschichte stehen die Gebäude selbst im Vordergrund und lassen auch hinter ihre Kulissen blicken! Tour A widmet sich dem östlichen und nördlichen, Tour B dem südlichen und westlichen Innenstadtbereich. Ausklang bei inkludiertem belebenden Getränk im Hotel At the Park bzw. in der Hauervinothek. Termin Tour A: 12. Oktober um 10 Uhr. Treffpunkt: Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Termin Tour B: 9. November um 10 Uhr. Treffpunkt: Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Tickets & Voranmeldung: 15 € (inkl. Getränk) im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Villentour

„Sehnsucht nach Baden“ - Stadtsparziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Sie führt in den westlichen Stadtteil, um vor Ort die Geschichte(n) von sieben Unternehmer- und Bankiersfamilien mit jüdischen Wurzeln

lebendig werden zu lassen. Termine: 13. Okt. und 3. Nov., jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: St. Christoph, F. Schiller-Platz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

Wo sich Leben und Stille begegnen

Der Friedhof St. Stephan: Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Friedhöfe gehören zum Stadtbild – sie sind Orte der Erinnerung an Menschen, die unsere Stadtgeschichte mitgeschrieben haben, sei es im Kleinen oder im Großen. Termin: 13. Oktober um 14 Uhr. Treffpunkt: Friedhof St. Stephan, Haupteingang, Friedhofstraße 1. Die Veranstaltung entfällt bei Regenwetter. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische & schaurige Geschichten. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termine: 17. Okt. und 7. Nov.,

jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Tickets: 25 € inkl. Imbiss & Getränk. NUR MIT VORANMELDUNG bis spätestens 16 Uhr des Vortages mit Telefonnummer! Tickets sind nur am Tag der Führung ab 30 Min. vor Beginn erhältlich. Voranmeldung & Tickets: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at

Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termin: 24. Oktober um 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9. Tickets & Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Badener Originale und Prominente

Spaziergang mit Wolfgang Horak über den historischen Heinenfriedhof Baden mit Besuch von Grabstätten berühmter Persönlichkeiten und Prominenter! Termin: 8. November um 14 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz vor

dem Haupteingang zum Heinenfriedhof, Steinbruchgasse. Die Veranstaltung entfällt bei Regenwetter. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Freude, schöner Götterfunken!

Spezialführung zum 200-jährigen Jubiläum der 9. Symphonie Beethovens mit Christine Triebnig-Löffler. Die Führung gibt Einblicke in die Zeit und illustriert den Schaffensprozess dieses großartigen europäischen Kulturerbes mit Badener Bezügen. Termin: 22. November um 15 Uhr. Treffpunkt: Kaiserhaus, Hauptplatz 17. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Der Nachtwächter

... ist wieder unterwegs! Abendspaziergang durch den historischen Stadtkern! Ab November: Termine bitte in der Tourist Information Baden erfragen, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at



Gärtnerei und Gartengestaltung
Heiduk GmbH

Friedhofstraße 4
2500 Baden
Tel. 02252 206438
office@heiduk.at
www.heiduk.at

Gemäß der neuen Bebauungsvorschriften in Baden, die seit Mai 2024 gelten, übernehmen wir die erforderlichen Baumpflanzungen auf privaten Parkplätzen.

Ebenso kümmern wir uns um die professionelle Begrünung von Flachdächern.



Schauplatz Museum

Duette Duelle

Die Ausstellung im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, beleuchtet verschiedene Facetten des künstlerischen Schaffensprozesse – ein Thema, das ungeachtet von Arnulf Rainers Selbststilisierung als manischer Einzelgänger für sein Schaffen von großer Relevanz ist. Öffnungszeiten: Di-So von 10-17 Uhr. Laufzeit bis 6. Oktober. Zwischen dem 7.10. und 23.11. ist das Museum wegen Ausstellungsumbauarbeiten geschlossen. Die Programme finden aber trotzdem statt! www.arnulf-rainer-museum.at

Aufbaden-Abbaden

Ausstellung im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Aufbaden-Abbaden. Kurkultur in Baden „frisch befüllt“ vermittelt Einblicke in Kurgeschichten und entwirft Ausblicke auf eine zukünftige Bade(n)kultur. Öffnungszeiten: Di-So und Feiertage 10-18 Uhr. Laufzeit: bis 3. November. Familienführung am 19. Oktober um 11 Uhr. Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €. www.kaiserhaus-baden.at

Der Weg der Neunten

Sonderausstellung bis 3. November. Das Beethovenhaus Baden feiert 2024 den 200. Jahrestag von Beethovens 9. Symphonie. Teile dieser Symphonie hat Beethoven in den Sommern 1822 und 1823 in Baden geschrieben. Während dieser Aufenthalte wohnte er in der Rathausgasse im heu-

tigen Beethovenhaus Baden. Öffnungszeiten: Di - So und Feiertage 10-18 Uhr. www.beethovenhaus-baden.at

Konzert im Beethovenhaus

9. Symphonie von Beethoven. Klavierfassung von Franz Liszt. Mit Camilla Köhnken am Hammerklavier. Termin: 3. Oktober um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Infos & Tickets: 25 € im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr. Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €

English Please! Die Hausführung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €.

Sonderführung zur Neunten

Eine Führung mit Schwerpunkt auf die 9. Symphonie. Termine: 5. Oktober und 2. November, jeweils um 14 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €.

Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische

Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Termin: 6. Oktober um 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Ticket: 30 €. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel. Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

Zeit zu erkunden

Die Führung nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine rasante Zeitreise durch die Geschichte(n) Badens von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert. Auch die originale Sammlung des Museumsgründers Anton Rollett und die berühmte Gall'sche Schädelammlung dürfen nicht fehlen. Termine: 6. Oktober und 3. November, jeweils um 15 Uhr im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Führungsticket (zuzüglich Eintritt): 3 €. Reservierung unter: Tel. 02252 86800-580 oder museum@baden.gv.at

„vielleicht hat Karl Schillers gedichte“

Karl von Beethoven als Mitarbeiter im Team des Komponisten. Vortrag von Dr. Beate Angelika Kraus, Beethoven-Haus Bonn. Termin: 17. Oktober um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Infos & Tickets: 12 € im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

Just Draw!

Der Zeichenkurs für Erwachsene ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 19. Oktober und 16. November, jeweils um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 19 € (inkl. Eintritt und Material). Tickets und Infos unter: www.arnulf-rainer-museum.at

Das Who is Who der Kurgäste

Was sagt die KI zu den Kurlisten? Vortrag von Burak Demirci über neue digitale Technologien zur Auswertung der Badener Kurlisten. Einführung: Dr. Ulrike Scholda, Ulrike Fritsch, MA (Stadtarchiv Baden) Termin: 23. Oktober um 19 Uhr im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Eintritt: 7 €. Anmeldung erforderlich: Tel. 02252 86800-580, museum@baden.gv.at

Frauen und Kur

Beobachtungen in Baden bei Wien. Vortrag von Nadia Rapp-Wimberger über ihre Forschungsergebnisse. Termin: 13. November um 19 Uhr im Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Eintritt: 7 €. Anmeldung erforderlich: Tel. 02252 86800-580, museum@baden.gv.at

Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Das Cafehaus Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von



Kaiser Franz am Hauptplatz 17 mit einem ausgiebigen Brunch. Danach geht es weiter in das Frauenbad (das Lieblingsbadehaus des Kaisers), das heutige Arnulf Rainer Museum. Termin:

24. November um 10 Uhr. Kosten: 29 € (inkl. Brunch sowie Führung/Eintritt). Tickets und Infos unter: www.arnulf-rainer-museum.at

Beethovens Blick in die Sterne

Seine letzten Orchesterwerke. Vortrag von Univ.Prof. Dr. Birgit Lodes, Universität Wien. Termin: 28. November

um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Informationen & Tickets: 12 € im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

Kulturprogramm für Kinder

Schläft Beethoven?!

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Wie hat Beethoven gelebt? Hatte er schon eine Taschenlampe? War Beethoven wirklich taub? Was heißt eigentlich komponieren? Wie klingt ein Hammerflügel? Warum kam Beethoven nach Baden? Die Kinder begeben sich auf die Spurensuche rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier. Termine: 4. Oktober und 1. November, jeweils um 18 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 5 € im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren. Nach Lust und Laune kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen, lernen neue Techniken und Materialien kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat! Termine: 12. und 26. Oktober sowie 16. November, jeweils um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 10 €. Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

Riesen, Zwerge & Kobolde

Sagenführung für Kinder & Familien durch Baden. Spaziergang mit Michael Hirschinger. Termin: 13. Oktober um 14 Uhr. Treffpunkt: Kurpark Eingang, Kaiser Franz Ring. Tickets: 10 € (Erwachsene) / 5 € (Kinder 6 – 12 Jahre). Kinder, ab 6 Jahre, können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen! Nur mit Voranmeldung unter Angabe Ihrer Telefonnummer! Tickets sind nur am Freitag vor dem jeweiligen Termin erhältlich! Voranmeldung & Tickets: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at

Gruselmärchenstunde

Wenn der Nebel sich über das ganze Land legt, die Fledermäuse die Dunkelheit durchflattern und der Wolf im Schein des Mondes zum Heulen beginnt, dann naht sie, die Zeit der Geister! Zur Einstimmung auf Halloween nimmt diesmal Christoph Fischer als Leseanimator Kinder von 4 bis 8 Jahren mit auf Reisen in die Welt kindgerecht gruseliger Märchen und Geschichten. Termin: 31. Oktober um 16.30 in der Kinderbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach Anmeldung in der Stadtbücherei oder per Email: office@buecherei.at

Wanderungen

Wienerwald Wanderung

„Wo einst schon Beethoven unterwegs war!“ Lernen Sie mit Wanderführer Hansi die Umgebung & den Wienerwald kennen. Die Landschaften beleben Körper und Geist. Jeden Samstag von 13.30 - 17 Uhr (noch bis 26.10.2024). Tickets € 10 (1x kostenlos mit Badener VIP-Card!). Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen!

OHNE VORANMELDUNG! Tickets sind nur am Tag der Führung ab 30 Minuten vor Beginn erhältlich. Tickets & Treffpunkt: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at

Weingarten Wanderung

„Auf den Spuren der Reblaus“ auf den Badener Berg. Geführt von einem fachkundigen Wein-

experten werden Sie bei einer gemütlichen Wanderung über die heimischen Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus informiert. Jeden Sonntag von 15 – 16.30 Uhr (noch bis 27.10.2024). Strecke: Unterer Teil des Kurparks über den Badener Berg zu den Weingärten über der Stadt. Zurück geht es durch das Villenviertel und den Kurpark in die Badener Hauer-vinothek zu einer Weinkostprobe „Badener Lumpentürl“ als

Abschluss. Tickets 10 € inkl. Weinkostprobe (1x kostenlos mit Badener VIP-Card!). Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen! OHNE VORANMELDUNG! Tickets sind nur am Tag der Führung ab 30 Minuten vor Beginn erhältlich. Tickets & Treffpunkt: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at

Workshops

Herbstferien im
Kunstatelier

Workshop Keramikwerkstatt: Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Schnell entstehen mit der keramischen Technik und unter Anleitung einer professionellen Künstlerin schöne Dinge für die Kinder selbst und zum Verschenken. Termine: 29. und 31. Oktober sowie 2. November, jeweils um 10 Uhr (Dauer 2 Stunden), im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 20 € (einzelne Tage oder gesamt buchbar). Ticketverkauf über: www.arnulf-rainer-museum.at

Figurenworkshop Halloween Special: Für Kinder

von 6 bis 12 Jahren. In einem 3-tägigen Workshop formen die Kinder ihre eigene Puppe und arbeiten wie in einem professionellen Puppentheater. Unterstützt werden sie dabei von zwei Künstlerinnen. Abschließend können die Kinder ihre neue Freundin oder ihren Gefährten aus Holz und Stoff in einem kurzen Theaterstück auf die Bühne bringen. Termine: 30. und 31. Oktober sowie 1. November, jeweils um 14 Uhr (Dauer 3 Stunden) im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 90 € für drei Tage (nur als Paket buchbar). Ticketverkauf über: www.arnulf-rainer-museum.at

Science
Afternoon

„Künstliche Intelligenz – Wie lernt eine Maschine?“ Wie lernt eigentlich ein Roboter oder ein Computer? In diesem Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren tauchen diese in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) ein. Von spannenden Erklärungen hin zu praktischen Übungen und einfachen KI-gesteuerten Projekten, können die Kinder diese Technologie hautnah erleben! Termin: 21. November von 14 bis 17 Uhr in der Kinderbücherei der Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9. Der Workshop dauert drei

Stunden, für die Pause kann eine kleinere Verpflegung mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur nach erfolgter und bestätigter Buchung über [sciencecenter.buchung@noel.gv.at](mailto:buchung@noel.gv.at) möglich. Anmeldefrist bis 5. November.

Tore aus Aluminium:
SICHER & WETTERFEST
Die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

PERSÖNLICHE FACHBERATUNG
Bei Mewald gibt es immer einen persönlichen Ansprechpartner für Sie - damit alles passt!

PROFI- EINBAU ZUM FIXPREIS
Der Preis für den fachgerechten Einbau ist ALL INKLUSIVE!
Mit Garantie.

GRATIS AUSMESS- SERVICE
Mewald nimmt vor Ort die Naturmaße und beantwortet gerne alle Ihre Fragen!

+HANDWERKERBONUS
Mehr erfahren:

Mewald
TORE+SERVICE
Industriestr 2
2486 Pöttendorf

02623 722 25-112

verkauf@mewald.at

AHS Campus – Klasse mit Nachhaltigkeit

Outdoor-Klassenzimmer im biodiversen Schulgarten

Der AHS Campus Baden, der im September 2023 als dritter Gymnasialstandort in Baden eröffnet wurde, verwandelt seinen Schulgarten in der Rohrfeldgasse 22 in einen blühenden, biodiversen Freiraum mit Outdoor-Klassenzimmer.

Schülerinnen und Schülern wird in den Schuljahren 2024/25 bzw. 2025/26 viel Wissen über die Bedeutung von ökologischer Vielfalt und den Schutz von Insekten vermittelt, außerdem wird ihnen die Möglichkeit geboten, ihren eigenen Schulgarten in ein biodiverses Naturparadies zu verwandeln. Die Kombination von theoretischem und praktischem Lernen bildet die ideale pädagogische Grundlage für nachhaltige, zukunftsorientierte Bildung und Verantwortungsbewusstsein für unseren Lebensraum - ein erklärtes Ziel des AHS Campus Baden mit den Schwerpunkten Ökologie, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Hands-on-Mentalität

Mit Hilfe der Schulgemeinschaft und der Badener Stadtgärten werden ein Outdoor-Klassenzimmer aus Baumstämmen und zwei Benjes-Hecken errichtet. In Kooperation mit dem Landschaftspflegeverein besuchen die Schülerinnen und Schüler des AHS Campus Baden spannende Workshops, in denen sie über biodiverse Heckensträucher und Nisthilfen für Wildbienen und Insekten lernen. Im Anschluss sind die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen tatkräftig an der Auspflanzung und Pflege ökologisch wertvoller Sträucher sowie beim Bau und Aufstellen von Nisthilfen für Wildbienen und Insekten beteiligt. Zusätzlich schaffen Kinder, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern gemeinsam unterschiedliche Outdoor-Sitzgelegenheiten aus Holz.

Dieses Projekt wird mit einer Gesamtsumme von 5.800 € durch den



Der neue AHS-Campus Baden erhält einen biodiversen Rahmen.

Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert und von Blühendes Österreich - BILLA gemeinnützige Privatstiftung kofinanziert. ■

BeyondBühne feierte Jubiläum

Mit dem zweitägigen Festival „Beyond Twenties“

Ihr 20-jähriges Jubiläum feierte die BeyondBühne Baden mit dem zweitägigen Festival „Beyond Twenties“, bei dem alles geboten wurde, was die Welt der Bühne zu bieten hat: Kids und Teens aller Altersgruppen begeisterten ihr Publikum mit Theater- und Filmstücken sowie Tanzperformances, die für Unterhaltung sorgten, aber auch zum Nachdenken anregten. Eine großartige Gelegenheit, um zu erfahren, was unsere Heranwachsenden bewegt und wie sie ihren ganz persönlichen Ausdruck finden.

Bürgermeister Stefan Szirucsek und NAbg. Carmen Jeitler-Cincelli betonten: „Das Team der BeyondBühne Baden bietet Kindern und Jugendlichen seit 20 Jahren eine kreative Plattform, um sich künstlerisch auszudrücken, aber auch

ihre Persönlichkeit zu formen. Ein Dankeschön an das gesamte Team, das seit zwei Jahrzehnten für eine lebendige Jugendkultur in Baden sorgt.“■



Edles Gold über den Strandbad-Kassen

Exakte Kopien der Originale angefertigt

Seit der Eröffnung des Strandbades im Jahr 1926 hängen sie über den Kassen: Kundmachungs-Tafeln, die über die Haftungsregelung hinsichtlich verlorener bzw. gestohlener Gegenstände informieren. Das Besondere daran: Die Schriftzüge sind aus edlem Blattgold gefertigt. Doch der Zahn der Zeit hat auch vor diesen besonderen Stücken nicht Halt gemacht, sodass nun neue, originalgetreue Tafeln angefertigt wurden.

Werk der HTL-Baden

Umgesetzt wurde dieses heikle Unterfangen – die Arbeiten wurden mit dem Bundesdenkmalamt akkordiert - von Schülerinnen der HTL Malerschule unter der Leitung von HTL-Werkstätten-Leiter Gerhard Nimmervoll. In rund 70 Arbeitsstunden wurden exakte Kopien der Originale angefertigt, wobei ein ganzes Buch Blattgold zum Einsatz kam, um den typisch-edlen Schriftzug mit viel Expertise und Handarbeit auf



Vanessa Koller, StR Franz Schwabl, Gerhard Nimmervoll, Vanessa Lapanja, Sascha Steffl und Katharina Pinker.

die Tafeln zu zaubern. Stadtrat Franz Schwabl und Sascha Steffl vom Jugend- und Sportreferat waren bei der Anlieferung der neuen Tafeln mit dabei und staunten: „Unglaublich, wie exakt diese Kopien geworden sind. Ein großes Dankeschön an die Schülerinnen der HTL Malerschule, die dazu beigetragen haben, dass unser Strandbad seine Gäste auch in Zukunft im gewohnten Glanz willkommen heißen kann.“

Facts zu den Originaltafeln

Beim Bau des Strandbades waren 115 Firmen – die meisten aus Baden - beschäftigt. Ein Beispiel dafür sind die Schrifttafeln im Eingangsbereich, die nun durch neue ersetzt wurden. Die Tafeln waren Einzelanfertigungen in einer aufwändigen Technik, bei der die Schrift aus Blattgold hinter Glas aufgebracht wird. Die Originale wurden vom Badener Schriftenmaler „Leopold Schuster & Söhne“ in der Germergasse 44 angefertigt. Unglaublich, dass sie fast 100 Jahre gehalten haben.

Und auch wenn die historischen Tafeln im Foyer des Strandbades ausgedient haben, können sie doch weiterhin die Geschichte unseres Strandbades und der Gewerbebetriebe in der Stadt dokumentieren. Deshalb werden sie in die Sammlungen des RollettMuseums aufgenommen. ■

Künstlerische Fassade

für Badens Jugendtreff

Dass in Baden ein Jugendtreff existiert, wo Jugendliche dienstags von 16 bis 19 Uhr „ihre“ Musik hören, kochen, chillen, Billiard spielen, wuzzeln, tanzen oder plaudern können und wo auch Workshops und Themenabende angeboten werden, ist in Baden nur wenig bekannt. Mit der Neugestaltung der Fassade in der Waltersdorfer Straße 32 soll sich das ab sofort ändern. Denn mit Unterstützung des Badener Jugendfonds, der Damen des Lions Club Baden-St. Helena und des Vereins No Problem Baden wurde die Fassade im Sommer vom Badener Graffiti-Künstler Stefan Fenzal, alias Naskool, neu gestaltet. Das Design wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und mit der Stadtgemeinde Baden abgestimmt. Auch Bürgermeister Stefan Szirucsek gratulierte dem Team der jugendarbeit.07 rund um Mario David zur gelungenen Neugestaltung



Bewegung in die Jugendarbeit bringt die Fassaden-Neugestaltung

und wünschte den Jugendlichen viel Spaß mit dem neuen Entrée. ■

40-jähriges Priesterjubiläum

Clemens Abrahamowicz feierte

Seit mittlerweile 40 Jahren stellt Stadtpfarrer Clemens Abrahamowicz sein Leben ganz in den Dienst der katholischen Kirche – seit 2016 ist er als Nachfolger von Pater Amadeus in der Pfarre St. Stephan tätig. Kürzlich feierte er dieses Jubiläum in der Kirche St. Stephan im Beisein von u. a. Vizebürgermeisterin Helga Krismer, StR Petra Haslinger, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, StR Michael Capek in Vertretung von Bürgermeister Stefan Szirucsek, StR Herbert Dopplinger, GR Christian Ecker, GR Gottfried Forsthuber und Bgm. a. D. Erika Adensamer.

Umfassend aktiv

Neben der Leitung der Pfarre St. Stephan und dem Rektorat der Frauenkirche ist der Jubilar seit knapp drei Jahren auch Pfarrer in St. Josef, außerdem ist er für die Pfarre St. Anna in Soof zuständig und Dechant des Dekanats Baden. Dabei geht der kommunikationsfreudige Priester auch höchst moderne Wege, um seine „Schäfchen“ zu erreichen: Nicht nur seine Predigten sind stets lebendig und fesselnd, sondern auch seine über 1.000 Videos, die Clemens Abrahamowicz bereits auf Social Media Plattformen gepostet hat. Mit diesen Clips konfrontiert er die Gläubigen regelmäßig mit biblischen Inhalten und regt sie zum Nachdenken an.



Clemens Abrahamowicz' feierte sein 40. Priesterjubiläum

Am Puls der Zeit - mitten im Leben

Der Jubilar wird aber auch stets aktiv, wenn es die aktuelle Situation erfordert: So rief er zum Ausbruch des Ukraine-Krieges zu Gebetsstunden auf und bietet der ukrainischen Gemeinde in der Frauenkirche Platz für Messfeiern. Selbst einem Public Viewing in der Pfarre St. Josef ist der Priester, der stets am Puls der Zeit ist, nicht abgeneigt.

StR Michael Capek unterstreicht: „Clemens Abrahamowicz versucht stets, für ein gutes Miteinander zu sorgen – sein Engagement zeichnet ihn aus und ist für die Badener Bevölkerung von hohem Wert. Ich gratuliere im Namen der Stadtgemeinde Baden herzlich zum 40. Priesterjubiläum und wünsche ihm, dass ihn seine Berufung als Priester und Seelsorger auch künftig mit Freude erfüllt und Früchte trägt.“ ■

Auszeichnung und Wertschätzung

für Oberstudienrätin Anna Maria Schuckert



Pater Amadeus Hörschläger, Oberstudienrätin Anna Maria Schuckert, Pfarrer Bogdan Pelc und GR Ernst Schebesta

„Oberstudienrätin Anna Maria Schuckert spielt seit Juli 1954 Orgel. Sie spielt regelmäßig bei den Wochenendabendmessen in Baden St. Stephan und um 11 Uhr in St. Helena sowie bei Bedarf auch in anderen Pfarren.

Außerdem ist sie immer als Aushilfe bei besonderen Gottesdiensten (Jubiläumshochzeiten, Begräbnismessen etc.) zur Stelle. Kirchlich wurde sie bereits mit der Stephanus Medaille der Erzdiözese Wien und dem päpstlichen Silvesterorden geehrt. „Wir sind

sehr dankbar, dass wir sie haben“, erklärt Pater Amadeus Hörschläger. Gemeinderat Hofrat Dr. Ernst Schebesta ergänzt: „Wir danken Anna Maria Schuckert für ihren beispielhaften Einsatz und ich darf sie im Namen der Stadtgemeinde Baden mit der ‚Kaiser Friedrich Medaille in Silber‘ auszeichnen.“ ■



Bilderbuchferien in Baden

Jeder Tag ein neues Kapitel und jedes Kapitel ein neues Abenteuer – so präsentierte sich das Badener Ferienspiel in diesem Jahr und sorgte für Abenteuer, die einmal mehr zeigten, wie vielfältig unsere Stadt ist. Mumien kreuzten den Weg der Kinder dabei ebenso wie aufregende Naturlandschaften sowie sportliche und künstlerische Herausforderungen. Besondere Highlights waren das Rad-Helm Spielefest, die Besuche bei den Feuerwehren und der Stadtpolizei sowie die Frühstücks-Vormittage mit Bürgermeister Stefan Szirucsek.





Sa, 28.9.2024
von 10.00 – 13.30 Uhr

3. Badener Vereinstag

in der Fußgängerzone & Kurpark

**Unsere
Badener
Vereine stellen
sich vor**

**Kultur,
Musik & Bildung,
Sport & Gesundheit,
Geselligkeit &
Gemeinschaft**

**Bei Schlechtwetter wird die
Veranstaltung abgesagt**

Lageplan

Badener Innenstadt &
Kurpark



ÖTB Jahn Baden 1990

NÖ Berg- und
Naturwacht Baden

Schützengesellschaft
Baden 1560

Pro Jazz Austria

No Problem

EWTO- & Dao-Schulen Baden-Mödling

Gartenbauverein

#zusammenHalt NÖ

1. Badener Beachvolleyballverein

Tauchclub Seeteufel

RC Kiebitzhof

Weltmenschenverein

CASINO
BADEN

Kaiser Franz-Ring

Sindbad-Mentoring
für Jugendliche NÖ

Volkshochschule
Baden

Badener Urania

Vestentrohr-
Karlstisch

Undine - Frauen
für Frauen

Alpenverein Baden

Bridge4you

Verein NÖ Landesfreunde

Österreichisches
Rotes Kreuz

SeiDoRyu
-Karate Club
Baden

SeiDoRyu
-Karate Club
Baden

Badener Kammerchor

Radlobby Baden/
Bad Vöslau

BEA

BeyondBühne
Baden

Kathol. Österr.
Studentenverbindung
BADENIA

ST. STEPHAN

Pfarr-
platz

Sportunion
Baden

Krebs- Selbsthilfegruppe
Baden und Umgebung

KAC Baden

Tierheim Baden

Theater-
platz

Stadtmusik
Baden

KOBV Orts-
gruppe Baden

Kolping Baden

Hospizbewegung
Baden

Pfadfinder

Jugend

St.

Renngasse

Theresien-
gasse

Plattgasse

Gröben-
gasse

Annagasse

Europapl.

ing

Standortliste

Beethovengasse

- BAC Sektion Boxen
- Baden Pride
- Kunstverein Baden
- Tauriska

Hauptplatz

- Bezirkszirkel Baden des ÖCV
- IPA Baden-Mödling
- Kirchenmusikverein Baden St. Stephan
- Kiwanis-Club Baden
- KÖStV Veritas – Baden
- KÖStV Vulkania – Baden
- Leesdorfer Event Zentrum
„Herzensmensch“
- Lions Club Baden Helenental (Männer)
- Lions Club Baden St. Helena (Damen)
- Tanzen ab der Lebensmitte/BV
Seniorentanz Ö
- TV Baden 1862
- Verein Weltladen Baden
- Volkstanzgruppe Baden

Kurpark

- #zusammenHalt NÖ
- 1. Badener Beachvolleyball Verein
- EWTO- & Dao-Schulen Baden-Mödling
- Gartenbauverein Baden
- NÖ Berg- und Naturwacht Baden
- NÖ Hilfswerk + No Problem
- ÖTB Jahn Baden 1990
- Pro Jazz Austria
- RC Kiebitzhof
- Schützengesellschaft Baden 1560
- Tauchclub Seeteufel Wassersportverein
- Weltmenschverein

Pfarrplatz

- Krebs- Selbsthilfegruppe Baden
und Umgebung
- Sportunion Baden
- Zentraler Vereinsstand

Pfarrgasse

- Hospizbewegung Baden
- Jugendarbeit07
- Kneipp-Aktiv-Club Baden
- Österreichisches Rotes Kreuz
- Pfadfinder-Baden
- Singende Weinhauer von Baden
- Tierheim Baden
- Verein NÖ Landesfreunde

Rathausgasse

- Bridge Club Baden (BCB)
- frauenzimmer
- Musikfreunde Baden

Theaterplatz

- Alpenverein Baden
- Freunde von St. Helena
- KOBV Ortsgruppe Baden
- Kolping Baden
- KÖStV Badenia – Baden
- Stadtmusik Baden

Theresiengasse

- Badener Kammerchor
- Badener Urania
- BEA
- BeyondBühne Baden
- Bridge4you
- Radlobby Baden/Bad Vöslau
- SeiDoRyu-Karate Club Baden
- Sindbad-Mentoring für Jugendliche NÖ
- Undine – Frauen für Frauen
- Vesterohr-Karlstisch
- Volkshochschule Baden

Wassergasse

- Stadtmarketing Baden

125 Jahr- Jubiläum

BAC-Kicker feierten

Zum großen Sommerfest lud der BAC Baden anlässlich seines 125. Bestandsjahres auf den Fußballplatz in der Dammgasse ein, wo auch zahlreiche Ballwettbewerbe, wie die Ermittlung des schärfsten Schusses oder die Krönung des besten Elfer-Schützen, am Programm standen. Aber auch die besten Spieler jeder Mannschaft wurden ausgezeichnet - von der U6 bis zur U13.

Ältester Verein in Niederösterreich

„125 Jahre BAC Baden bedeuten zugleich 125 Jahre Fußball in Baden – die Sektion BAC Fußball ist aber zugleich auch der älteste Verein in NÖ“, gratulierte Bürgermeister Stefan Szirucsek herzlich zum Jubiläum. Und er freut sich gemeinsam mit Jugendleiter Georg Tomandl über den starken Zulauf, den



Bgm. Stefan Szirucsek (3. v. li.) und Sport-StR Stefan Eitler (Mitte) gratulierten dem gesamten Nachwuchs-Betreuerteam zu ihrem großartigen Einsatz.

der Nachwuchs des BAC Fußball zu verzeichnen hat. Den Spielern wünschte er auch weiterhin vor allem viel Freude und Spaß bei diesem Mannschaftssport, der auch viele weitere Kompetenzen stärkt. Den Glückwünschen des Stadtschefs schloss sich auch Sportstadtrat Stefan Eitler an: „Die Jugend ist das Herz jedes Vereins und ich danke dem gesamten Betreuerteam für ihre hervorragende Arbeit.“

Jugendtraining jetzt mit Bausteinen fördern

Groß ist die Vorfreude der Jugend auch hinsichtlich der bevorstehenden Übernahme des neuen Trainingsareals in der Grünau – „Unterstützung auch in Form von Werbebausteinen für Badens Firmen sind herzlich willkommen!“, unterstreicht Tomandl. ■

Pokalregen für den BAC

Sektion Gewichtheben

Bärenstark präsentierten sich die Athletinnen und Athleten der Sektion Gewichtheben des BAC bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften: **Lina Bauer** wurde Staatsmeisterin der U20 und belegte den 3. Platz in der Allgemeinen Klasse bis 71 kg. **Stefanie Walkirchner** darf sich Staatsmeisterin der Allgemeinen Klasse bis 81 kg nennen, **Erik Görner** holte den U 17-Staatsmeistertitel nach Hause und konnte in der Allgemeinen Klasse bis 67 kg als 3. reüssieren und **Friedrich Schieber** wurde 6. in der Allgemeinen Klasse bis 102 kg.

BAC-Präsident Gerhard Jeckel und Obmann Roland Trnka sind von den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler begeistert und auch Bürgermeister Stefan Szirucsek, StR Stefan Eitler und StR Franz Schwabl gratulierten herzlich zum Pokalregen. ■



Gerhard Jeckel, Lina Bauer, StR Stefan Eitler, Stefanie Walkirchner, Erik Görner, Friedrich Schieber, Roland Trnka, Bürgermeister Stefan Szirucsek und StR Franz Schwabl.

Zahlreiche Medaillen

für Badens Kegel-Team

Die Siegerehrung der Meisterschaften des Bezirks-Keglerverbandes fand im Gasthaus Maschler in Traiskirchen statt, die Bürgermeister Stefan Szirucsek mit zwei Pokalen unterstützte. Überreicht wurden diese bei der Siegerehrung von Stadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer und StR Maria Wieser, die den Damen- und Herrenteams, aber auch den siegreichen Sportlerinnen und Sportlern der Einzelbewerbe herzlich gratulierten. Äußerst erfolgreich schnitten die Sportkeglerinnen und -kegler aus Baden ab, die zahlreiche Medaillen und Pokale nach Hause holen konnten. ■



Das gesamte Baden-Team mit StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer und StR Maria Wieser.



bio mitter
...bringt's

BIOKISTL ...
BIO bis vor
die Haustüre

BIOKISTL
Römerweg 14a
2384 Breitenfurt
www.biomitter.at
+432239/342 81



HOFLADEN
GÄRTNEREI
+43 664 8557246



Ein Event, das verbindet

Badener Sparkassen Stadtlauf

Mit einem neuen Teilnehmer-Rekord hat der Badener Stadtlauf einmal mehr bewiesen, dass man es in Baden versteht, Sport, Teamgeist und das gesellschaftliche Miteinander perfekt zu verbinden. Das Event mobilisierte knapp 2.000 Läuferinnen und Läufer aus allen Altersgruppen, die entlang der Strecke von vielen Freunden und Fans angefeuert und motiviert wurden, sodass am Ende jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Siegerin bzw. ein Sieger war.

Gemeinsam läuft's am besten!

Besonders ausgeprägt ist beim Badener Sparkassen Stadtlauf der Teamgedanke: Viele Organisationen, Vereine und Unternehmen haben sich der Herausforderung Stadtlauf als Team gestellt und das Motto „Gemeinsam läuft's einfach am besten“ auch in sportlicher Hinsicht perfekt umgesetzt.

Äußerst erfolgreich schnitt dabei das Team der Stadtpolizei Baden ab, das im Mixed-Teambewerb den 2. Platz erlaufen konnte. Mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl und vielen Teams trat auch die FF Baden-Weikersdorf



Das Baden mobil-Team mit Bürgermeister Stefan Szirucsek.

an, die vom Stadtchef persönlich verstärkt wurde. Stark vertreten war auch ein „Baden mobil-Team“, das mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Stadtgemeinde Baden an den Start gegangen war und bewies, dass man mit Baden mobil in jeder Situation gut unterwegs ist.

Viele Läuferinnen und Läufer konnten bei besten Bedingungen hervorragende Zeiten erlaufen und die sportliche Bedeutung des Sparkassen Stadtlaufs einmal mehr unterstreichen. Es waren aber vor allem die hervorragende Stimmung, das Miteinander und die perfekte Organisation, die für ein Vorzeigesportevent sorgten, das verbindet. ■

Trainieren unter freiem Himmel

Bürgerbeteiligungsprojekt umgesetzt

Körperliches Training, das noch dazu unter freiem Himmel stattfindet – mehr Wert für Wohlbefinden und Gesundheit geht fast nicht mehr. Das haben sich auch die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lieblingsprojekt-Abstimmung gedacht, die den Open Air Calisthenics Park zum Siegerprojekt gewählt haben.

Open Air Fitnessanlage

Nun ist die neue Open Air Fitnessanlage in der Josef Höfle Gasse 27 fertiggestellt, die auf einer Fläche von 180 m² mit insgesamt 15 Modulen zum Training einlädt. Tafeln mit Übungsvorschlägen, ein Fallschutz sowie Mehrzweck-Bänke, die durch ein Sonnensegel geschützt sind, stehen ebenfalls zur Verfügung. Bürgermeister Stefan Szirucsek, Sport-StR Stefan Eitler, StR Franz Schwabl und StR Michael Capek dazu: „Es ist immer etwas Besonderes, wenn ein Bürgerbeteiligungsprojekt umgesetzt wird. Wir freuen uns sehr, dass



Open Air Calisthenics Park: Viele Trainingsmöglichkeiten unter freiem Himmel

dieses Open Air Fitnessareal nun eröffnet werden konnte und wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern viel Vergnügen.“ ■

ASVÖ Schulsporttag

Ganz im Zeichen der EURO

Mit großer Begeisterung waren die Schülerinnen und Schüler der ASO Baden beim Schulsporttag des ASVÖ NÖ „Baden in Bewegung“ bei der Sache, ging es doch u. a. auch darum, so manchen Trick mit dem Ball zu erlernen. Beflügelt von den Erfolgen des ÖFB-Teams waren die Kids diesmal mit Feuereifer bei der Sache, das Trainer-



team Andrea, Eva und Ingo hatten aber auch noch viele weitere Angebote im Köcher. Am Ende des Schulsporttages, der wieder unter der sportlichen Leitung

von Albert Slavik stand, erfolgte die Medaillenverteilung durch StR Michael Capek und Sascha Steffl vom Jugend & Sportreferat. ■

Women Grand Prix 2024

Ein Riesenspektakel bei Rekordtemperaturen wurde der Women Grand Prix 2024 im Gewichtheben,

der am 23. und 24. August in der Veranstaltungshalle Baden ausgetragen wurde. Vor fast genau 20 Jahren fand im September 2004 die Weltmeisterschaft der Masters in Ba-

den statt. Jetzt erstmals der Women Weightlifting Grand Prix mit 16 Nationen. Ergebnisse: www.badener-ac.at/women-grand-prix-2024-in-baden/



Da bleibt einem die Luft weg

Apnoetaucherin Christin Gerstorfer auf Erfolgskurs



Um in die Welt von Christin Gerstorfer eintauchen zu können, muss man ihren Sport verstehen. Beim Apnoetauchen geht es darum, ohne Sauerstoffflasche und mit nur einem Atemzug so tief, so lang und/oder so weit wie möglich zu tauchen - und das in 8 Disziplinen. Beim CMAS World Cup Depth im Juni 2024 ist die 25-jährige Badenerin in allen Disziplinen angetreten. Sie erreichte 63m Tiefe in CWT, CWTB und FIM sowie 47m in CNF und setzte damit in allen Disziplinen neue Nationalrekor-

de. Das heißt, sie tauchte laut Ranking der Organisation CMAS tiefer, als jede Österreicherin zuvor.

Unter den Besten

Dies sicherte ihr im World Cup in den einzelnen Disziplinen einen Platz in den Top 3 und in der Gesamtwertung den zweiten Platz bei den Frauen. In allen Disziplinen bei CMAS rangiert sie nun auf Platz 1 in Österreich, was sie zur Nummer 1 in Österreich und jüngsten 8-fachen Nationalrekordhalterin macht.

Beeindruckende Leistung

Nach ihrer Rückkehr von den Philippinen wurde Gerstorfer von Bürgermeister Stefan Szirucsek empfangen, der sich von ihren Erfolgen beeindruckt zeigte: „Diese Leistungen sind für alle, die mit diesem Sport nicht vertraut sind, gar nicht nachvollziehbar und können nicht hoch genug geschätzt werden.“

Von Geburt Wassernixe

Christin war schon als kleines Kind mehr unter Wasser als an Land zu

finden. Bereits als 12-Jährige tauchte sie auf 15m Tiefe. Mit 16 Jahren begann sie diesen Sport professionell auszuüben, in dem sie mit Weltrekordhaltern trainierte, Ausbildungen abschloss und als Unterwassermodell arbeitet. „Außerdem bin ich Freitauch-Instruktorin für AIDA & Molchanovs und biete Freitauchkurse, Workshops und Coachings zu unterschiedlichsten Themen rund ums Freitauchen an“, so Gerstorfer, die auch Tourismusmanagement studiert hat.

Apnoetauchen als olympische Disziplin?

Die junge Badenerin hat ein großes Ziel vor Augen: Bei der Eröffnung der olympischen Spiele in Paris war einer der Fackelträger ein Apnoetaucher, was darauf hindeutet, dass Freitauchen spätestens bei den übernächsten Sommerspielen in acht Jahren erstmals olympische Disziplin sein wird. „Dann will ich für Österreich dabei sein“, freut sich Christin Gerstorfer. ■

Infos: www.freediving-gerstorfer.at

BAC Tennis feiert 125 Jahr-Jubiläum

Der BAC Zweigverein Tennis feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen und ist damit der älteste Tennisclub Österreichs.

Sieben Sandplätze und ein gemütliches Clubhaus, wo Trainingseinheiten und Matches nachbesprochen, vor allem aber auch Freundschaften und Geselligkeit gepflegt werden, fungieren seit über 100 Jahren als echte Tennis-Oase.

„Jeder Tennisspieler und jede Tennisspielerin ist bei uns herzlich willkommen“, betont Obmann Alexander Wimmer. „Das Alter und das Leistungsniveau spielen dabei überhaupt keine Rolle! Die Freude am Sport und der Gemeinschaft stehen bei uns voll und ganz im Vordergrund.“ ■



Feierten gemeinsam 125 Jahre BAC Tennis: Sport-StR Stefan Eitler, Bgm. a.D. August Breiningner, GR Florian Haslwanter in Vertretung des Bürgermeisters, Obmann-Stv. Doris Müller, Vizebürgermeisterin Helga Krismer, Obmann Alexander Wimmer und BAC-Präsident Gerhard Jeckel.

Meistertitel für U12 Wasserball-Kids

Krönender Abschluss einer erfolgreichen Saison

Von 22. – 23. Juni fand die letzte Runde der U12-Wasserballmeisterschaft in Baden statt. Dabei zeigten die Kids des Badener AC herausragende Leistungen und konnten alle ihre Spiele gewinnen. Damit sicherten sie sich auch den Meistertitel.

Großartige Leistungen

Bürgermeister Stefan Szirucsek, der gemeinsam mit BAC-Präsident Gerhard Jeckel die Medaillen überreichte: „Unsere Nachwuchstalente haben großartigen Sport gezeigt. Baden ist stolz auf euch und gratuliert herzlich zum Meistertitel.“ Zum Meisterteam gehörten: Taavi Schönbauer, Jakob

und Clemens Wagenhofer, Max Vrabel, Robin Sinzinger, Florian Riesner, Filip Zivanovic, Noah Mandl, Sebastian Dünser und Blake Pattenden.

Der BAC Baden wird erfolgreich von einem Trainerteam geleitet, das aus Paula Canova, Alexander Trnka, Alexander Horvacki und Peter Vrabel besteht. Der Badener AC Wasserballverein hat damit eine äußerst erfolgreiche Saison abgeschlossen. In der österreichischen Nachwuchs-Wasserballliga hat der BAC zudem Silber in der U13 sowie der U11 (als Teil des Linz Teams) und Bronze bei der U15 (als Teil des Salzburg Teams) gewonnen. ■



Das U12-Team des BAC triumphierte

High-speed Herbst!

Im #JetztNetz

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Bis zu 1 Gbit/s Download

Jetzt alle Produkte 6 Monate gratis!

kabelplus
alles im plus

SZ Institut
Österreichs Beste 2024

Kabelplus
Reparaturkosten
für Kabelplus 24h Servicecenter
Einfachservicecenter
ServiceValue
Österreichische Zeitung, Ausgabe 9/2024

* Aktion gültig bis 31.10.2024 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. 6 Monate kein Grundentgelt für alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer ab dem 7. Monat Preis lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 69,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Aktionen der Stadt- gemeinde

Soziale Unterstützung & mehr

Brennstoffaktion 2024

Badenerinnen und Badener, welche die Richtlinien erfüllen, erhalten von der Stadtgemeinde Baden anlässlich der diesjährigen Brennstoffaktion einmalig eine finanzielle Unterstützung. Erforderlich: Schriftliches Ansuchen (Formulare im Bürgerservice und in der Abt. Gesundheit und Soziales oder unter www.baden.at ab Oktober 2024 erhältlich). Aktuelle Einkommensnachweise sowie Nachweis der Bankverbindung mitnehmen!

Weihnachtskonzert 2024

Bürgermeister Stefan Szirucsek lädt Badener Seniorinnen

und Senioren, die die Kriterien erfüllen, zu einem vorweihnachtlichen Festkonzert ins Congress Casino Baden ein. Erforderlich: Aktueller Pensionsnachweis. Hinweis: Beschränktes Sitzplatz-Kontingent!

Weihnachtsaktion 2024

Die Stadtgemeinde Baden übergibt an Badener Seniorinnen und Senioren, die die Richtlinien erfüllen, eine kleine Aufmerksamkeit. Erforderlich: Aktueller Pensionsnachweis.

Anmeldung für alle Aktionen

1. Oktober bis 29. November 2024.

Auskünfte für sämtliche Aktionen erhalten Sie in der Abteilung Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. E-Mail: gesundheitsoziales@baden.gv.at. ■

Ordinationseröffnung in der Rengasse

Baden hat eine neue Neurologin

Dr. Kerstin Glössmann eröffnete in der Rengasse 6 ihre neurologische Ordination, wozu ihr auch Bürgermeister Stefan Szirucsek herzlich gratulierte. Die Privatordination mit Schwerpunkt Kopfschmerz liegt in zentraler Lage gegenüber dem Casino Baden. Dr. Glössmann ist Fachärztin für Neurologie und bringt eine langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen mit. Nach 10-jähriger Tätigkeit in der Klinik Hietzing wechselte die Neurologin in die Klinik Landstraße. „Meiner Erfahrung nach sind Kopfschmerzen oft unzureichend abgeklärt und therapiert (z.B. Migräne, Spannungs-Kopfschmerz oder Cluster-Kopfschmerz). Migräne-Patientinnen und Patienten sind während einer Attacke häufig arbeitsunfähig, der Alltag wird extrem mühsam, die Lebensqualität sinkt. Mir ist es ein besonderes Anliegen, meinen Patientinnen und



Der Stadtchef gratulierte

Patienten zu einem Leben mit weniger Kopfschmerzen zu verhelfen.“ Die Ärztin bietet neben einem multimodalen Behandlungskonzept (Lebensstilmodifizierende Maßnahmen, Kopfschmerzanalyse, Akupunktur) neueste Therapiemöglichkeiten wie CGRP-Antikörpertherapie, GON-Nervenblockade oder Botoxinjektionen. Aufgrund laufender Fort- und Weiterbildungen versucht sie stets auf dem neuesten Wissensstand zu bleiben. ■

Beihilfe

für hilfsbedürftige
Badenerinnen und Badener

Aufgrund der Stiftungssatzung der Allgemeinen Unterstützungstiftung für Baden bei Wien wird bekannt gemacht, dass hilfsbedürftige Personen, die am 1. November 2024 mindestens fünf Jahre ihren ordentlichen Wohnsitz in Baden begründet haben, bis zum 15. November 2024 beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Baden einen schriftlichen Antrag zur Erlangung einer einmaligen Beihilfe einbringen können. In diesem Antrag ist die Hilfsbedürftigkeit eingehend zu begründen.

Dem Antrag ist beizulegen:

1. Eine Bestätigung des Meldeamtes (Bürgerservice)
2. Ein Nachweis der Einkommensverhältnisse (Lohnbestätigung, Pensionsauszahlungsnachweis etc.)

Infos: Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Abteilung Finanzen, Tel. 02252 86800-257

10 Jahre PBZ Baden

Individuelle Betreuung an oberster Stelle

Im Beisein von u. a. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Stadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Konrad Kogler (Vorstand der Landesgesundheitsagentur) und Silvia Bodi (Direktorin Landeskrankenhaus Baden) feierte das Pflege- und Betreuungszentrum Baden (PBZ) sein 10-jähriges Bestehen mit einem großen Fest.

Mit Empathie

Den hohen Stellenwert des PBZ Baden mit seinen rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Personal aus den Sparten Physiotherapie, Ergotherapie, Psychotherapie und Alltagsbegleitung betonten sowohl die Landesrätin als auch Vorstand Kogler und Landesklinikum-Standortleiterin Bodi. Sie alle unterstrichen zudem die individuelle Betreuung, die im PBZ trotz



Hermann Köhler und Lena Fritz-Reicher (beide Direktorium PBZ Baden), LR Christiane Teschl-Hofmeister, Silvia Bodi (Standortleiterin LK Baden), StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer und LGA-Vorstand Konrad Kogler.

einer Kapazität von über 200 Betten stets an oberster Stelle steht.

Stimmungsvolles Fest

Im Rahmen der Feierlichkeiten gab es auch eine Auszeichnung für Bernhard

Kaltenegger, der seit 40 Jahren als treuer Mitarbeiter mit dabei ist. Mit der Trachtenkapelle Furth und anschließender Unterhaltungsmusik, einem Magier sowie einem Festmenü samt herzhaftem Apfel- und Topfenstrudel klang der Nachmittag gemütlich aus. ■

20 Jahre Casa Marienheim



Nesica Pejic und ihr Team luden anlässlich des 20. Bestandsjubiläums der betreubaren und Pflege-Einrichtung Casa Marienheim in die Schimmergasse zu einer Feier ein. Die heutige Einrichtung wurde auf dem Gelände des ehemaligen Marienheims errichtet, liebevoll eingebunden wurde dabei die Kapelle des ursprünglichen Gebäudes, die heute als Herzstück der Casa Marienheim fungiert. 78 Bewohnerinnen und Bewohner aus fünf Hausgemeinschaften

sowie die eingemieteten Seniorinnen und Senioren der betreubaren Wohnungen freuten sich über die fröhliche Feier mit Bürgermeister Stefan Szirocsek, Sozialstadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Ernst Schebesta, Stadtpfarrer Clemens Abrahamowicz und Pfarrmoderator Bogdan Pelc sowie Gabriele Jacoby und dem Team von Kunst auf Rädern mit Herbert Fischerauer an der Spitze, welches den Festakt musikalisch umrahmte. ■

Caritas Pflege Zuhause

Zum Infotag lud die Caritas Pflege Zuhause in die Waltersdorfer Straße 31/1 ein. Die Caritas Pflege Zuhause in Baden bietet die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen, indem sie Unterstützung bietet, wo sie notwendig ist. Hauskrankenpflege, Heimhilfe, soziale Alltags-

begleitung, 24-Stunden-Betreuung sowie Notruftelefon gehören zum Angebot. Das Caritas Haus Baden ist vor allem für ältere Menschen mit geringem Pflegebedarf geeignet. Es bietet die Vorteile von betreutem Wohnen im eigenen Appartement bei gleichzeitiger Betreuung. Infos: www.caritas-pflege.at ■

Vortragsreihe startet wieder

Demenzfreundliches Baden zur Erwachsenenvertretung im Theater am Steg

Am Montag, 14. Oktober, 18 Uhr, widmet sich die Initiative „Baden wird demenzfreundlich“ der Stadtgemeinde Baden dem Thema Erwachsenenvertretung.

Vorsorgevollmacht im Detail

Mag. Dr. Christoph Csillag, Jurist beim NÖLV (NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz), klärt über die vielschichtigen Aspekte von Vorsorgevollmacht, gewählter, gesetzlicher und gerichtlicher Vertretung auf. Der Experte informiert in seinem Impulsvortrag über die rechtlichen Rahmenbedingungen und erläutert, wie eine gute Balance zwischen der Handlungsfähigkeit des Vertreters bzw. der Vertreterin und der möglichst geringen Beschränkung der vertretenen Person gefunden werden kann.

„Ziel des Vortrags ist, interessierte Gäste zu informieren, wie wichtig es in dieser sensiblen Lebenssituation ist, eine klar definierte und für alle Beteiligten akzeptable Vertretung zu erreichen. Zu wissen, was auf die Angehörigen zukommt und wie bzw. wo sie Unterstützung für diese neue Aufgabe finden,“ erklärt Stadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer.

So viel wie nötig, so wenig wie möglich, könnte man das Thema Erwachsenenvertretung einfach zusammenzufassen. Dass es um viel mehr geht, weiß der NÖLV, dessen Ziel es ist, Familienangehörigen Hilfestellung zur Bewältigung ihres Alltags zu geben.

Nach dem Vortrag lädt die Stadtgemeinde wieder zu persönlichen Gesprächen bei einem kleinen Imbiss ins Foyer Theater am Steg. Eintritt frei. ■

DDR. MED. BETTINA WENDL
FRAUENÄRZTIN UND PSYCHOLOGIN
Kompetent und empathisch

- Vorsorgeuntersuchung
- Mädchensprechstunde
- Kinderwunsch
- Schwangerschaft und Geburtsbegleitung
- Wechseljahre
- Psychosomatik
- Top Standard Eingriffsräume für ambulante Operationen
- Labormedizin



Medicent Baden, Grundauerweg 15,
Montag bis Donnerstag 8-18 Uhr, Freitag 8-17 Uhr
Tel. 0664 1688909, ordination@bettina-wendl.at
www.frauenaerztin-baden.co.at
Barrierefrei, Gartisparkplatz, gute öffentliche Erreichbarkeit
(Haltestelle Leesdorf Badner Bahn; Haltestelle Schießgraben, Linie B)

Cafés für die Seele

ANKA Café

Das Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene in der Pfarre St. Christoph ist aus der Sommerpause zurück! Die nächsten Termine: 16. Okt., 20. Nov. und 18. Dez.

„Café Vielfalt“

Eine gute Tasse Kaffee, dazu köstliche Kuchen und nette Gesellschaft: jeden 1. Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr im „Café Vielfalt“, Wohnverbund „pro mente NÖ“ in der Sauerhofstraße 17 - 19.

Kostenlose Impfungen

COVID und Influenza

Kostenlose Impfungen jetzt nutzen! Welche Ärztinnen und Ärzte in Baden diese Impfungen anbieten, erfahren Sie auf der Homepage der Ärztekammer für NÖ hinsichtlich Corona unter www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/covid-impfungen sowie auf www.arztnoe.at/fuer-patienten/influenzaimpfung bezüglich Grippe. ■

Trockenrasen-Pflegetag der Stadt

Mit dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie & Biosphärenpark Wienerwald Management

Die bunt blühenden Trockenrasen der Thermenlinie gehören zu den wertvollsten Naturflächen Österreichs. Im Badener Kurpark gibt es einige sehr artenreiche Trockenrasen-Bereiche. Nur mit Hilfe engagierter Menschen können sie mit ihrer vielfältigen, seltenen Tier- und Pflanzenwelt auf Dauer erhalten bleiben!

Mach mit!

Egal, ob Jung oder Alt, Bevorzugung von Arbeiten mit Genauigkeit und Geduld oder von jenen mit Kraft und Körperinsatz – für jede und jeden ist die passende Arbeit dabei. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Wann und wo?

Samstag, 12. Oktober: Solange du Zeit und Lust hast, im Zeitraum von 9-12 und 14-17 Uhr. Treffpunkt: Kreuzung Ziehrer-Weg / Andreas Hofer Zeile
Bitte mitbringen: Dicke Arbeitshandschuhe, Getränk, Sonnenschutz, falls vorhanden bitte Gartenschere, Säge oder Hacke. ■

<https://landschaftspflegeverein.at/termine/naturschutz-mit-schere-saage-und-krampen-trockenrasenpflege-tag-in-baden/> Kontakt: Tel. 0681 10232195, anmeldung@landschaftspflegeverein.at



Hilf mit, die Tier- und Pflanzenvielfalt unserer Region zu erhalten!

Zeichen einer starken Partnerschaft

Lions Club Baden-Helenental pflanzt junge Eiche

Eine kleine Eiche wurde kürzlich als lebendiges Zeichen der Partnerschaft zwischen dem Lions Club Baden Helenental und dem Lions Club Wedemark aus Niedersachsen gepflanzt. Die ersten Kontakte zwischen den beiden Clubs entstanden vor etwa 15 Jahren durch einen deutschen Freund, der vorübergehend beruflich in Baden tätig und in dieser Zeit auch Mitglied des Lions Clubs in Baden war. In den vergangenen Jahren haben sich die Kontakte intensiviert, sodass diese Partnerschaft nach gegenseitigen Besuchen und einer gemeinsamen Frühjahrsreise nun in diesem Jahr besiegelt wurde.

Nachhaltiges Gastgeschenk

Als nachhaltige Gastgeschenke wurden von den Clubmitgliedern aus Baden Donauveltliner-Rebstöcke in den Norden Deutschlands „exportiert“, während im Gegenzug eine junge deutsche Stieleiche ihren Weg nach Baden bei Wien fand.

In Zusammenarbeit mit Stadtgartendirektor DI Andreas Kastinger wurde im Gutenbrunner Park ein hübsches Plätzchen



Bgm. Stefan Szirucsek und Stadtgartendirektor Andreas Kastinger mit dem Lions Club

für den Jungbaum gefunden, der im Juli von Bürgermeister Stefan Szirucsek eingeweiht wurde. Mit dabei waren u. a. auch Lions-Präsident Heinz Haberfeld und Past Präsident Andreas Simhofer. ■

Sonnenstrom vom ÖBB-Parkdeck

Erneuerbare Energiequellen werden in Baden forciert

Die ÖBB setzen auf die Kraft der Sonne und haben auch in Niederösterreich bereits 24 Photovoltaikanlagen errichtet, die nachhaltigen Strom für die Gebäude sowie die Betriebsanlagen produzieren.

Win-Win-Situation

Auch auf dem Dach des ÖBB-Parkdecks in Baden ist eine Photovoltaikanlage in Betrieb, die jährlich rund 144 MWh Strom produziert. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresstrombedarf von rund 36 Haushalten. Der erzeugte Strom wird direkt vor Ort für die Versorgung der Gebäude genutzt. Bürgermeister Stefan Szirucsek freut sich: „Die ÖBB statten das Gebäudedach des Parkdecks in Baden mit Solarpanelen aus und versorgen das Parkdeck und den Bahnhof mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen.“ Vizebürgermeisterin Helga Krismer unterstreicht: „Die ÖBB gehen mit gutem Beispiel voran, denn die Investition in Solarenergie ist ein Win-Win für alle. So kann man einerseits Energiekosten minimieren und gleichzeitig den Öffentlichen Verkehr auf die Überholspur bringen.“



Vzbgm. Helga Krismer, Bgm. Stefan Szirucsek und Andreas Matthä am Dach des ÖBB Parkdecks.

ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä: „Wir sind eines der größten Klimaschutzunternehmen Österreichs und haben bereits vor 100 Jahren Pionierarbeit in Sachen Elektromobilität geleistet – Klimaschutz ist somit in unserer DNA. Pendlerinnen und Pendler können ihre Fahrzeuge sicher abstellen, um mit der Bahn weiterzufahren. Gleichzeitig produzieren wir klimafreundlichen Strom.“ ■

Regenwassernutzanlagen

Förderungen der Stadtgemeinde Baden

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser wird immer wichtiger. Aus diesem Grund fördert die Stadtgemeinde Baden seit September 2023 die Errichtung von Regenwassernutzanlagen mit bis zu 1.000 €.

Gefördert werden neu installierte Anlagen, bestehend aus Regenwassereinleitung, Speicher und hydraulischer Einbindung in die separate Nutzwasserverteilungsanlage im Objekt. Alternativ dazu kann die Regenwassereinleitung mit Speicher und Überlaufeinrichtung zur Gartenbewässerung genutzt werden. Pro Standort kann eine Regenwassernutzanlage gefördert werden und die nutzbare Speicherkapazität muss zumindest 3,5 m³ (entspricht 3.500 l) betragen.

Die Förderrichtlinie mit allen Details zu den Fördervoraussetzungen und das Antragsformular sind online auf www.baden.at, im Klima- und Energiereferat sowie im Bürgerservice erhältlich. Ansuchen um eine Förderung nach dieser Richtlinie sind samt den erforderlichen Unterlagen bis spätestens

drei Monate nach Zahlungsnachweis und Inbetriebnahme der zu fördernden Anlage im Klima- und Energiereferat einzureichen: Tel. 02252 86800-233, energiereferat@baden.gv.at www.baden.at/Unsere_Stadt/Energie_Klima ■



BRAUTSTORIESTM
JEDES KLEID EINE GESCHICHTE

SECOND HAND / VINTAGE
BRAUTMODEALON IN BADEN

Kontakt unter


 BRAUTSTORIES
www.brautstories.at
 +43 676 6738083



BRAUTSTORIES



Klimaaktiv-Tipps für kalte Tage

Gut vorbereitet in die Heizsaison starten

Mit einigen hilfreichen und einfach umzusetzenden Tipps können Sie den Energieverbrauch unabhängig vom Heizsystem in Grenzen halten.

Der Herbst klopft an die Tür und schön langsam werden die Heizungen wieder hochgefahren, um ein angenehmes Wohnklima in den eigenen vier Wänden zu schaffen. Mit den richtigen Maßnahmen gehen eine Menge an Einsparpotenzialen einher. In erster Linie geht es darum, den Energieverbrauch zu senken. Das spart wertvolle Ressourcen und schont dabei nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Geldbörse. Was Sie dafür tun können:

Temperatur bewusst und richtig wählen! Den größten Einfluss auf Ihren Heizenergiebedarf haben Sie über eine Temperaturabsenkung. Ein programmierbares Thermostat kann helfen, die Raumtemperatur konstant zu halten und so Heizenergie zu sparen. Ein Grad weniger Raumwärme ist mit einer Einsparung von 6 Prozent gleichzusetzen, als Faustregel können die folgenden Raumtemperaturen empfohlen werden: Bäder bis zu 23°C / Wohn- und Arbeitsräume bis 20°C / Küche 18°C bis 20°C / Schlafzimmer 16 bis 18°C / Gänge bis 16°C. Nachts kann die Temperatur in Wohn- und Arbeitsräumen um einige Grade gesenkt werden. Kälter als 16°C sollte es in ungenutzten Räumen allerdings nicht werden, denn dann steigt die Gefahr von Schimmelbildung, wenn die Luftfeuchtigkeit an zu kalten Wänden kondensiert.

Heizkörper freihalten und bei Bedarf entlüften! Das gewährleistet, dass der Heizkörper effizient arbeitet und sich die Wärme gleichmäßig und ausreichend im Raum verteilt.

Rollläden nachts herunterlassen. Das lässt weniger Wärme entweichen. Die Wärmeverluste können so um bis zu 20 Prozent reduziert werden.

Türen und Fenster abdichten und Türen zu kalten Räumen geschlossen halten! Undichte Fenster und Türen erhöhen zusätzlich den Energieverbrauch um 10 bis 15 Prozent. In vielen Fällen können Sie veraltete Gummidichtungen selbst austauschen. Auch durch Zugluft unter einer Tür kann Heizenergie verloren gehen. Für glatte Böden empfehlen sich Bürstendichtungen.

Stoßlüften statt Kippen! Mehrmals täglich sollten die Fenster für ungefähr fünf Minuten ganz geöffnet werden. Das verringert die Feuchtigkeit in den Wohnräumen und reduziert die Gefahr von Schimmelbildung. Wichtig: Thermostate beim Lüften ausschalten. So sparen Sie bis zu fünf Prozent Heizenergie!

Erfassen Sie Ihren Verbrauch monatlich und vergleichen Sie ihn jährlich! So können Sie mögliche Einsparungspotenziale erkennen. Nutzen Sie dazu den HeizCheck auf co2online.de.

Hydraulischer Abgleich: Wenn einzelne Räume nicht gleich schnell oder nicht ausreichend warm werden oder sogar überhitzen, kann das an einem fehlenden hydraulischen Abgleich Ihrer Heizungsanlage liegen. Lassen Sie den Abgleich von einem Installateur durchführen und sparen Sie 10 bis 15 Prozent Ihrer Energiekosten.

Dämmen der Rohre im Heizkeller: Mit gut gedämmten Rohren und Armaturen für Heizung und Warmwasser wird Geld gespart - kaum eine andere



Was Sie bei Radiatoren beachten sollten.

Maßnahme amortisiert sich schneller.

Ein verantwortungsvoller, bewusster und sparsamer Umgang mit dem Thema Heizen ist das A und O. Achten Sie auf Ihre Raumtemperatur und senken Sie mit einfach umzusetzenden Maßnahmen Ihren Energieverbrauch. Jetzt kann die kältere Jahreszeit beginnen. Mit unseren Tipps sind sie gewappnet den Heizenergieverbrauch gering zu halten und Ihre Geldbörse wird obendrein auch geschont!

Über „klimaaktiv“

„klimaaktiv“ ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Erfahren Sie mehr über die Ziele, Aktivitäten und Akteure auf klimaaktiv.at. ■



Malerischer Badener Weinherbst

Badens Winzerinnen und Winzer sind das gesamte Jahr über in ihren Weinbergen und in den Kellern im Einsatz, um ihre Trauben zu betreuen und ihren Kundinnen und Kunden edle Weine zu zaubern. Bei der Badener Traubenkur am Hauptplatz sowie im Rahmen der Genussmeile konnten sich die vielen Gäste nicht nur von der großartigen Qualität der Trauben, Weine, Frizzante und Schmankerl überzeugen, sondern auch die herzliche Gastfreundschaft und den besonderen Charme unserer Stadt und ihrer Naturlandschaft in vollen Zügen genießen.





Stets im Top-Zustand

Baden mobil-Bikes

Radverleih ist nicht Radverleih – davon sind die Stadtgemeinde Baden und das Team von ÖBB 360° überzeugt. Damit die Räder bei jedem Verleihvorgang wie neu zur Verfügung stehen, ist Mechatroniker, Zweirad-Mechaniker und Bike-Fan Thomas Gschaider fünf Tage die Woche in Baden unterwegs, um die 15 City-Bikes und 15 E-City-Bikes im Stadtgebiet sowie die 28 E-Trekking-Räder, Mountainbikes und E-Mountainbikes in der Bike Lounge zu überprüfen, zu warten, zu putzen und gegebenenfalls auch zu reparieren.

Jedes Bike wird eingehend geprüft

Ein Arbeitstag des Zweirad-Mechanikers aus Leidenschaft startet stets mit einer eingehenden Prüfung der Bikes samt Probefahrt: „Es ist wichtig, die Fahrräder gründlich zu untersuchen, sie aber auch in der Praxis zu testen, damit selbst Kleinigkeiten sofort erkannt und repariert werden können“, verrät er. Der Ladezustand der E-Bike Akkus gehört ebenso dazu wie eine Kontrolle der Gangschaltung,

der Bremsanlage und der Stoßdämpfer. Am häufigsten zu reparieren hat Thomas Gschaider übrigens den klassischen platten Reifen, den er im Handumdrehen behebt, „aber auch Schäden an der Gangschaltung können schon mal vorkommen.“

Jedes Rad von Hand geputzt

Zum Service eines Baden mobil-Rades gehört auch die regelmäßige, umfassende Reinigung. Doch wer jetzt vermutet, dass die Räder mit einem Hochdruckreiniger abgespritzt werden, irrt: „Der Gebrauch eines Hochdruckreinigers birgt die Gefahr, sensible Bereiche wie die Gangschaltung zu beschädigen“, verrät der Service-Profi. Daher wird jedes Bike auch von Hand zuerst mit Wasser geputzt und anschließend mit einem Lappen getrocknet und poliert.

Zu jeder Zeit für alle Eventualitäten gerüstet

Thomas Gschaider ist sozusagen ein Mann der ersten Stunde und seit dem Start von Baden mobil mit an Bord. Daher weiß er auch, dass man stets mit jeder Art von Reparatur zu rechnen hat. Aus diesem Grund ist er nie ohne seine Cage Box Werkzeugflasche unterwegs, in der er sämtliches Werkzeug zu jeder Zeit sofort parat hat. Passende



Perfekt serviert: Die Räder von Baden mobil

Schläuche und vieles mehr sind bei Bedarf selbstverständlich ebenfalls stets zur Hand: „Es ist einfach ein schönes Gefühl, nach einem Arbeitstag zu wissen, dass Kundinnen und Kunden stets ein top gepflegtes Bike zur Verfügung haben“, verrät Gschaider. Denn als glühender Fahrradfahrer ist er davon überzeugt: „Ein leicht gängiges und blitzsauberes Bike ist die beste Voraussetzung für eine bequeme Erledigung, einen unvergesslichen Trip ins Grüne oder eine gemütliche Stadtrunde.“

Zu buchen ist das gesamte Angebot von Baden mobil über die wegfinder App. ■

Alle Infos: www.baden.at/Mobilitaet

Baden mobil

Deine Wege. Deine App.

& WAS FAHRST DU?

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Öffis

Bike

Öffis, Sharing & Co

Jetzt App downloaden!

Scooter

Carsharing

Taxi

ÖBB

wegfinder.at

Willkommen im neuen Parkdeck!

Über 400 Stellplätze samt moderner Infrastruktur

Modernes Parkdeck in Zentrumsnähe

Ende Oktober wird das neue, fünfgeschossige Parkdeck in der Braitnerstraße eröffnet. Durch seine zentrumsnahe Lage, die durchgehende Überdachung sowie das schrankenlose Zu- und Abfahrtssystem steht Badenerinnen und Badenern, aber auch Touristinnen und Touristen sowie Pendlerinnen und Pendlern nun ein modernes Parkhaus zur Verfügung. Von dort gelangt man entweder mit dem Angebot von „Baden mobil“ oder über die neu gestaltete Promenade via Untere Wassergasse rasch und bequem ins Stadtzentrum.

Breitere Parkplätze und ein sicheres Gefühl

Bei der Planung wurde darauf Wert gelegt, dass die Größe der 405 Stellplätze großzügig bemessen wurde, damit das Ein- und Ausparken zur stressfreien Angelegenheit wird. Gro-

ßen Wert legte die Stadt auch auf eine offene, gut einsehbare Bauweise, die das Sicherheitsgefühl zu jeder Tageszeit stärkt.

Großzügige Bepflanzung für blühenden Rahmen

Ein gelungenes Parkdeck zeichnet sich durch eine einfache, bequeme Benützung, ein ausreichendes Stellplatzangebot, einen barrierefreien Zugang sowie eine gute Infrastruktur aus. In Baden wird auch auf ein ansprechendes Erscheinungsbild großen Wert gelegt: Schon bald werden sich verschiedenste Pflanzen – vom wilden Wein bis zu Heckenrosen – an der Fassade hochranken und damit für einen blühenden Rahmen sorgen, der während aller Jahreszeiten zum Hingucker wird. Zusätzlich werden im unmittelbaren Bereich nicht weniger als 7.500 Blumenzwiebeln, sechs neue Bäume sowie zahlreiche Stauden den Charakter des Neubaus schon im

kommenden Frühjahr entscheidend verändern.

Bedarfsorientierte Infrastruktur

Geachtet wurde bei der Planung auch auf eine ausreichende Anzahl an E-Ladestellen, insgesamt 20 werden zu Beginn – mit der Option auf Erweiterung – verfügbar sein. Eine großzügige Toilettenanlage mit 4 Damen- und 2 Herren-WC's samt Waschbereich sowie eine Photovoltaik-Anlage komplettieren die moderne Infrastruktur.

Dauerparkplätze für Anrainerinnen & Anrainer

In den beiden Untergeschossen stehen 75 Dauerparkplätze zur Verfügung, die exklusiv für Anrainerinnen und Anrainer reserviert und durch ein Rolltor abgetrennt sind. ■

Radeln ist ab sofort Korb-sache

Ungetrübten Fahrrad-Spaß trotz Rucksack, Einkauf oder schicker Handtasche gibt es ab

sofort mit vielen Rädern des Baden mobil-Zweirad-Fuhrparks. Denn seit Kurzem sind viele davon mit Fahrradkörben ausgestattet. Auf insgesamt 11 Stellplätzen sind

in Baden 15 City-Bikes und 15 E-City-Bikes verfügbar. Das gesamte Angebot von Baden mobil kann über die wegfinderApp gebucht werden. Infos: www.baden.at/Mobilitaet



Mobil Parken in Baden

Weiterer Anbieter an den Start gegangen

Seit Juli ist „Parkster“ ebenfalls als Anbieter vertreten, sodass Sie nun aus fünf Park-Apps auswählen können.

Auf www.mobil-parken.at/wo-gehts.html finden Sie alle Anbieter, bei denen Sie sich direkt auf Ihrem Smartphone anmelden und mit dem mobilen Parken beginnen können. Die Stadtgemeinde hat auf die Apps keinen Einfluss, bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren App-Anbieter. ■

Um 1 € emissionsfrei durch Baden

Neuer E-Citybusbetrieb geht im Nov. an den Start

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hat im Auftrag der Stadtgemeinde Baden eine Neukonzeption des Citybus-Angebots in Baden vorgenommen, die voll und ganz auf emissionsfreie Mobilität setzt. In den vergangenen Monaten wurde in der Fabriksgasse die erforderliche Lade-Infrastruktur geschaffen. Besonders wichtig ist es Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer, dass das neue, emissionsfreie Citybusangebot für alle leistbar ist: „Unser Citybus soll in jeder Hinsicht eine saubere Sache sein“, betonen die beiden. „Daher führen wir ab 1. November einen einheitlichen Tarif in Höhe von 1€ ein.“

Moderne Busflotte für Baden

Als Bestbieter für den Betrieb der insgesamt vier Elektrobusse setzte sich der langjährige VOR-Partner Blaguss durch. Mit der Errichtung und dem Betrieb der notwendigen Ladeinfrastruktur wurde nach einem parallel durchgeführten Ausschreibungsverfahren die EVN beauftragt. Das Laden der Busse wird über eigens errichtete Ladestationen in der Fabriksgasse erfolgen. Die vier Ladestationen sind sowohl für langsames, batterieschonendes Laden in den Nachtstunden als auch Schnellladen während der Betriebszeiten geeignet.

Fakten Citybus Baden neu

- > Betriebsstart: November 2024
- > Betreiber: Blaguss
- > Lade-Infrastruktur: Vier Ladestationen (Fabriksgasse)



Der Citybus wird künftig elektrisch unterwegs sein.

- mit Pantografen für schnelles und langsames Laden
- > Ladestrom: 100% Ökostrom
- > Fahrzeugmaterial: 4 elektrisch betriebene Busse der Marke Mercedes ECitaro mit rund 30 Sitz- und 50 Stehplätzen
- > Tarif: Einheitlich 1€

Die künftige Angebotsqualität bleibt auf dem hohen Niveau des bewährten Citybus Baden.

Unveränderte Betriebszeiten

- > Mo – Fr 6.30 - 19 Uhr
- > Sa 8 - 13 Uhr
- > 1. November und 8. Dezember: 8 bis 17.30 Uhr
- > An ausgewählten Samstagen wie zur Adventzeit sowie jeden ersten Samstag im Monat verkehrt der Citybus Baden künftig auch bis zum Nachmittag.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. Als Förderagentur des Bundes unterstützt die FFG zuverlässig und zielgerichtet Forschung, Entwicklung und Innovation in Österreich. ■

Zukunftsweisendes Stadtquartier

Bau der 5 Elemente-Spitalsgärten auf den Melkergründen liegt im Zeitplan

Ein zukunftsweisendes Stadtquartier, das sich durch eine zeitgemäße Architektur, eine betont ökologische Ausrichtung und viel Grünraum auszeichnet, entsteht derzeit am Gelände der „Spitalsgärten“. Die Arbeiten schreiten zügig voran, sodass die ausführende „Alpenland Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft“ plangemäß zur Gleichfeier einladen konnte. Bei

diesem Projekt hat die Stadtregierung erstmals von der Möglichkeit einer umfangreichen Vertragsraumordnung Gebrauch gemacht. Das heißt, dass der Gemeinderat mit der Widmung auch Qualitäten im Bereich Mobilität, Energie und Grünraumgestaltung fixiert hat. Alpenland-Obfrau Isabella Stickler betont, dass sie anfänglich nicht ganz verstanden habe, was die Stadtregierung

wolle, dass sie jedoch heute weiß, dass Baden seiner Zeit voraus war. Da es bereits mehr Nachfrage als Angebot gibt, wird alles darangesetzt, dass die Wohnungen von zukünftigen Hauptwohn-sitzenden bewohnt werden. Auf rund 17.000 m² entstehen 178 Wohnungen in 10 Mehrfamilienhäusern sowie 28 Maisonette-Wohnungen, Grünräume, Dachbegrünungen und Freiflächen. ■



01



02



03



04



05

Wirtschaft im Blick

01 Ganz schön was los war beim Stadtbeisl in der Beethovengasse 2. anlässlich des 15-jährigen Bestehens. Lokalchefin Patricia Koller organisierte eine gesellige Party, die nicht nur treue Stammgäste, sondern auch Passantinnen und Passanten begeisterte, die von der Live-Darbietung von Manfred Hagen angezogen wurden. Die Evergreens und Hits aus den 70-er- bis 90-er-Jahren verleiteten auch viele der Gäste dazu, ausgelassen das Tanzbein zu schwingen.

02 Der Autozubehör-, Zweirad-, Reifen- und Ersatzteilspezialist „Forstinger“ eröffnete seine neue Filiale in der Waltersdorferstraße 30, wozu ihm Wirtschafts-Stadträtin Petra Haslinger im Namen der Stadtgemeinde Baden sowie WirtschaftsService-Leiterin Dolores David-Fromm und GR Claus Grünwald herzlich gratulierten.

03 Im Juli wurde im ziwa Park in der Dammgasse zum ersten „ziwa Fastcharger Day“ geladen. Im Zentrum

dieser Veranstaltung stand der moderne Fastcharger, der es Kundinnen und Kunden ermöglicht, ihre E-Autos entspannt zu laden, während sie ihre Einkäufe erledigen. Gespeist wird die E-Ladestation mit Strom aus der firmeneigenen Photovoltaikanlage.

04 Neu übernommen hat Emmanuel Gök die Pineria „Mio Fratello“ am Erzherzog Rainer Ring 4, wo Gäste nicht nur mit bewährten und ausgefallenen Pinsa-Kreationen und Focaccia verwöhnt werden, sondern

– ganz nach italienischer Art – auch alles zum Chillen und Genießen „angerichtet“ ist.

05 Teesorten in reicher Vielfalt, die direkt von Plantagen auf der ganzen Welt bezogen und sorgfältig auf ihre Qualität geprüft werden, warten in der Pfarrgasse 12 bei „JägerTEE“ darauf, entdeckt zu werden. Elisabeth und Christoph Masin führen das biozertifizierte Familienunternehmen, und wissen um die große Geschmacks- und Wirkungsvielfalt des Genussmittels.

Auszeichnung für Gabriele Jacoby

Landeshauptfrau Mikl-Leitner übergibt Großes Ehrenzeichen

Sie feierte im Frühjahr ihren 80. Geburtstag – nun wurde Gabriele Jacoby von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet.

Im Landtagssitzungssaal in St. Pölten waren auch Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner, Bürgermeister Stefan Szirucsek, Vizebürgermeisterin Helga Krismer, Bgm. a. D. August Breininger und Anneliese Fritthum mit dabei, die der engagierten Badenerin herzlich gratulierten.

Die Tochter der Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin Marika Röck und des Regisseurs Georg Jacoby wuchs unter anderem in St. Wolfgang und München auf, absolvierte von 1962 bis 1964 eine Schauspiel- und Gesangsausbildung am

Max Reinhardt Seminar in Wien und war auf vielen Bühnen mit zahlreichen Filmproduktionen erfolgreich.

Mitten im Leben

Neben dem Hilde Wagener Künstlerheim, dem sie seit 2019 als Präsidentin vorsteht, engagiert sich die Jubilarin seit Ende der 1980er Jahre mit viel Herz für den Tierschutz: Sie kämpft für das Wohl verwahter Hunde in Griechenland und ist in Ungarn für den Verein „Animal Life“ aktiv, der Kettenhunde und Streuner vor dem Tod rettet.

Besonders am Herzen liegen Gabriele Jacoby aber auch ihre Schützlinge des Franz Schubert Instituts, wo sie seit 2013 als Sprach-Coach tätig ist. ■



Anneliese Fritthum, Bgm. a. D. August Breininger, Vizebürgermeisterin Helga Krismer, Gabriele Jacoby, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner und Bürgermeister Stefan Szirucsek



Stadtdirektor Roland Enzersdorfer, Florian Grüner, Sparkasse-Vorstand Roman Dopler, Martina Gröschl, Bgm. Stefan Szirucsek, Sascha Steffl sowie Florentina und Antonia

Jugendfonds fördert

Unterstützung für Baden Black Jacks

Der Badener Stadtlauf hat sich als Sportevent etabliert, das Menschen aller Altersgruppen und Fitness-Levels zusammenbringt, um gemeinsam die wunderschönen Strecken durch Baden zu bewältigen. Die Baden Black Jacks tragen Jahr für Jahr wesentlich zum großen Erfolg dieser Veranstaltung bei. Der Badener Jugendfonds, eine Einrichtung der Stadtgemeinde Baden und der Sparkasse Baden, übergab daher kürzlich Martina Gröschl und Florian Grüner von den Baden Black Jacks eine Förderung. ■

Pflegen Sie Ihre Visitenkarte

Der Gehsteig vor Ihrem Haus und der Zaun, der es einsäumt, ist die Visitenkarte Ihres Wohnsitzes

und ein Bereich, der von vielen benutzt wird. Nicht nur Gehbehinderte sind dankbar, wenn Sie Ihren Gehsteig von Laub und Schnee befreien und damit das Risiko für Stürze

minimieren. Zurückgeschnittene Hecken und Bäume machen es u. a. Rollstuhlfahrern und Eltern mit Kinderwagen leichter, die Gehsteige zu befahren. Danke für Ihr Engagement!





Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnis des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 18. Juni 2024

Dringlichkeitsantrag I der Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner betreffend „WC-Anlage für den Stadtpfarrfriedhof Baden“. Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich nicht zuerkannt: 21 Gegenstimmen (StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, StR Petra Haslinger, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, GR Rudolf Gehrler, GR Claus Grünwald, GR Judith Händler, GR Florian Haslwanger, GR Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, Grüne).

Dringlichkeitsantrag II der Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner betreffend „Reaktivierung und Modernisierung des Donauparcours in Baden“. Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich nicht zuerkannt: 21 Gegenstimmen (StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, StR Petra Haslinger, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, GR Rudolf Gehrler, GR Claus Grünwald, GR Judith Händler, GR Florian Haslwanger, GR Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, Grüne).

Tagesordnung

1. Bericht der Jugendgemeinderätin

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht der EU-Gemeinderätin

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Zweckzuschuss des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse; Umsetzung der Variante 2 der Richt-

linie der NÖ. Landesregierung: **StR Martina Nouira-Weißböck stellt den Antrag zur Geschäftsordnung** auf Verlesung der Beilagen zu den Tagesordnungspunkten zu verzichten, da diese bekannt sind, bzw. die teilweise sehr langen Sachverhalte in gekürzter Form vorzutragen. Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen. Hauptantrag einstimmig angenommen.

4. Richtlinien „Weihnachtsaktion“ Novellierung. Anpassung der Einkommensgrenzen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Beteiligung an den „Badener Schuberttagen 2024“.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Dreigruppiger Kindertreff Erzherzog Rainer-Ring 9 – Erhöhung der Fördersumme zur Defizitabdeckung.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Kindergartenoffensive zur Aufnahme von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr in die öffentlichen Landeskindergärten Badens – Teil 2:

1. Möbeltischler-Arbeiten (Mobiliar, Einrichtungsgegenstände)
 2. Mobiliar für das Provisorium Schimmergasse 37
 3. Garten-Mobiliar für Kleinkinder
- Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Baumpflanzungen 2024 in der Stadt, Gemeinde- & Landesstraßen

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (GR

Gottfried Forsthuber), 1 Stimmenthaltung (FPÖ).

9. Umbau der Eisenbahnkreuzungen Lokalbahnzeile und Kastnerweg

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes und 20. Änderung des Bebauungsplanes

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (NEOS), 1 Stimmenthaltung (GR Peter Böö).

11. Parkdeck Zutrittsanlagen Parkdeck Römertherme & Parkdeck Zentrum Süd.

StR Maria Wieser stellt den Geschäftsordnungsantrag auf getrennte Abstimmung der Punkte „Parkdeck Römertherme“ und „Parkdeck Zentrum Süd“.

Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen.

Beschluss über den Punkt Parkdeck Römertherme (Punkte 1. + 3. des Beschlusses des Antrags) einstimmig angenommen.

Abstimmungsantrag über den Hauptantrag mit dem Tagesordnungspunkt Parkdeck Zentrum Süd (Punkte 2. und 3. des Beschlusses des Hauptantrags) mehrheitlich angenommen: 15 Gegenstimmen (NEOS, Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner, SPÖ, FPÖ, GR Gottfried Forsthuber).

12. Verlängerung der Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Bezirksalarmzentrale

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.



Fortsetzung Gemeinderats-sitzung 18. Juni 2024

13. Grundstück 102/2, EZ 1497, KG Leesdorf, Grundabtretungsvereinbarung Mag. Peter Wollmann

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Theater Baden Betriebsgesellschaft m.b.H. / Badener KulturbetriebsgesmbH.

GR Gerlinde Brendinger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Rückstellung des Antrages.

Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich abgelehnt: 23 Gegenstimmen (StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, StR Petra Haslinger, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, GR Rudolf Gehrler, GR Claus Grünwald, GR Judith Händler, GR Florian Haslwanger, GR Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, Grüne, NEOS), 3 Stimmenthaltungen (GR Rudolf Hofmann, GR Sanin Hanusic, GR Peter Böö).

Hauptantrag einstimmig angenommen.

15. Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen.

GR Gertraud Auinger-Oberzaucher stellt folgenden Abänderungsantrag: „Der Beschlusstext soll wie folgt abgeändert werden:

1. Den in beiliegender Aufstellung angeführten Damen und Herren werden aufgrund ihrer Verdienste die jeweils angeführten Auszeichnungen verliehen.
2. Die mit der Lieferung der Sportehrenzeichen, der Goldenen Ringe sowie der Ehrennadeln verbundenen Kosten, werden insgesamt 50.650,17 € betragen. Mit der Lieferung des für die Ehrung notwendigen Urkundenmaterials und Einladungen wird die Firma Mail Boxes ETC, Baden, zum Preis von rund 220 € (inkl. 20% USt.), be-

auftragt. Für die kalligraphischen Eintragungen im Goldenen Buch der Stadtgemeinde Baden werden der Stadtgemeinde Baden voraussichtlich rund 2.000 € (inkl. USt.) an Kosten erwachsen. Die Kosten der Moderation werden ca. 1.200 € (inkl. 20% USt.) betragen. Die musikalische Umrahmung kostet ca. 720 €. Hinsichtlich der Fotoaufnahmen ist mit Kosten in der Höhe von zumindest 75 € zu rechnen. Die Kosten einer kleinen Bewirtung werden rund 2.160 € betragen. Für die Personalkosten der Theater Baden BetriebsgmbH im Zuge der Abhaltung der Ehrung in den Räumlichkeiten des Stadttheaters Baden fallen durch den erforderlichen Einsatz von Ton- und Lichttechnikern sowie Billeteuren ein Betrag von rund 4.950 € (inkl. USt.) an. An Portokosten ist ein Betrag von rund 1.000 € vorzusehen.

3. Die Verrechnung der mit der Ehrung verbundenen Kosten in der Höhe von insgesamt 62.975,17 € inkl. USt. wird genehmigt und soll im Voranschlag 2025 zu Lasten der Voranschlagstelle 1/062-413 erfolgen.
4. Die Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen an die im Antrag genannten Personen findet im Februar/März 2025 statt.“

Vzbgm. Helga Krismer-Huber stellt folgenden Zusatzantrag: „Der Gemeinderat novelliert in der nächsten Funktionsperiode die Grundlage für Ehrungen und Auszeichnungen.“

Abänderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt: 23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, FPÖ).

Der Hauptantrag wurde mehrheitlich angenommen: 2 Stimmenthaltungen (NEOS).

Der Zusatzantrag wurde mehrheitlich abgelehnt: 26 Gegenstimmen (StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, StR Petra Haslinger, StR Franz

Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, GR Rudolf Gehrler, GR Claus Grünwald, GR Judith Händler, GR Florian Haslwanger, GR Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, SPÖ, Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner, FPÖ).

16. Bericht des Prüfungsausschusses. Der Bericht wurde mehrheitlich zur Kenntnis genommen: 2 Gegenstimmen (NEOS).



Nächste Gemeinderats-Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden jeweils am **Di., 24. September** und am **19. November um 18 Uhr** im Rathaus, Hauptplatz 1, statt.

Anmeldung:
02252/86800-700
Infos: www.baden.at

Service + Hilfe

Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> oder unter Tel. 141, bzw. auf www.141.at. Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos unter www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste sowie unter Tel. 141.

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notruf 01 53116 bzw. unter www.tierarzt.at finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, www.tierheim-baden.at

Apotheken

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at>
Apotheken-Notruf: 1455

Heiligen Geist-Apotheke, Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell-Apotheke, Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts-Apotheke, Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien-Apotheke, Leedorfer Hauptstr. 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0

Weilburg-Apotheke, Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap-Apotheke, Mühlg. 1, Pfaffstätten,

Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leedorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, xdsi0000454978@inode.at, www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock.

Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhäuser Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsgemeinschaft.at
Gruppentreffen: 8. Oktober & 12. November, jeweils 14 bis 16.30 Uhr im Motel Baden, Haidhofstr. 2.

Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im „Haus der Menschlichkeit“, Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie baden@n.roteskreuz.at
Infos: www.roteskreuz.at/niederosterreich/baden/home

Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leedorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com

KOBV

Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, post.pflegehotline@noel.gv.at

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informationen für Betroffene: NÖ Frauentelefon 0800 800810
Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)
Polizei 133
Rettung 144
Internationaler Notruf 112
Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133133 per SMS
ORF-Kinderservice (Rat auf



Draht) 147,
NÖ Gewaltschutzzentrum
02742 31966
www.land-noe.at/stopp-gewalt

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige.
Mobiles Hospizteam: Tel. 02252 22866, mht@hospiz-baden.at
Mobiles Palliativteam: Tel. 0676 9648488, mht@hospiz-baden.at
Trauergruppe: 14. & 28.10., 11. & 25.11., jeweils 18 - 19.30 Uhr, Tel. 02252 22866, mht@hospiz-baden.at.
Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: Anmeldung Tel. 02252 22866.
Flohmarkt: 22.11. von 12 bis 17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74, statt. www.hospiz-baden.at

Lebenscafé für Trauernde

„Gemeinsam, statt einsam“:
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr in der Café Konditorei Lehner, Baden, Breyerstr. 1 (Reservierung Tel. 02252 44289). Teilnahme ist kostenlos, Konsultation auf eigene Kosten!
Termine & Info www.hospiz-baden.at

Sternenkinder-Gedenkstätte

Am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstr. 1, unweit des bestehenden Gemeinschaftsgrabes für Kinder, befindet sich ein überkonfessioneller, würdevoller Abschieds- und Gedenkstättenort für Sternenkinder. Das sind jene Kinder, die kurz vor, während oder nach

der Geburt versterben. Infos: HOSPIZ Bewegung Baden
Tel.: 02252 22866, www.hospiz-baden.at. Trauergruppe für Angehörige von Sternenkindern: Leitung Mag. Kerstin Rojko-Vetter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, und selbst Mutter von zwei Sternenkindern. Termine: 9. Oktober & 6. November in der Hospizbewegung Baden, Mühlg. 74. Anmeldung & Info Tel. 0650 2286622, mht@hospiz-baden.at

Hilfswerk Baden-Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim.
Infos: 2512 Tribuswinkel, Schloßallee 5, Tel. 05 9249-50810, Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr. pflege.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at
Angebote: mobile Pflege- und Therapieberatung / mobile Hauskrankenpflege / mobile Physio- und Ergotherapie / mobile Logopädie / Notruftelefon / Essen auf Rädern tägl. frisch / ehrenamtl. Besuchsdienst

Familien- und Beratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Pergerstraße 15, Baden, Tel. 059249-70710; telefonische Erreichbarkeit: Mo-Do von 8-12.30 Uhr, Di & Do von 13 bis 15 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden, Pergerstr. 15. Infos zu den Bürozeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr. Tel. 05 9249 81100. essen.regionbaden@noe.hilfswerk.at

Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: frauenberatung@undine.at, wohnen@undine.at, migrantinnen@undine.at, www.undine.at, Öffnungszeiten: Frauenberatung: Mo, Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr, Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, Tel. 0699 10527618
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst. Tel. 0676 7015400. office@aktive-diabetiker.at; www.aktive-diabetiker.at

Sprechstunde Frühe Hilfen

Für alle schwangeren Frauen, Familien mit Kleinkindern (0 - 3 J.). Bevor alles zu viel wird, beraten und begleiten professionelle Familienbegleiterinnen und -begleiter Sie bei persönlichen, gesundheitlichen, finanziellen oder familiären Themen. Ab September monatliche Sprechstunde im ÖGK-Kundenservice Center in Baden, Vöslauerstraße 14. Termine: 4. Oktober & 8. November, jeweils 9 bis 10 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Ansonsten tel. erreichbar unter 05 1779 (Mo-Fr, 8 bis 16 Uhr). www.fruehehilfen-noe.at

Demenz-Info-Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700300. www.demenzservice.noe.at

Sprechstunden

Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szircsek od. Vzbgm. & UmweltGR Dr. Helga Krismer: Anmeldung im Rathaus, Hauptpl. 1, Tel. 02252 86800-219. buergermeister@baden.gv.at, vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenbacher für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333, ombudsfrau@baden.gv.at
Ombudsmann Franz Geiger für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700, ombudsmann@baden.gv.at
Termine: jeweils Do, 10-11 Uhr, Rathaus, Hauptplatz 1, Zimmer 1.42 im 1. Stock. Keine Anmeldung erforderlich.

Jugendombudsmann

Dominik Gschiegl kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Tel. 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at

jugendarbeit.07

Der Treff der jugendarbeit.07 in der Waltersdorferstr. 32 ist dienstags von 16-19 Uhr geöffnet. Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren sind herzlich zum Besuch eingeladen. Ein breites Angebot an Unterhaltung, Spiel und

Spaß, aber auch Gespräche mit den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern sowie Hilfestellungen werden zu den Öffnungszeiten angeboten.
www.jugendarbeit.at

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at

Mediation

Sprechstunde jeden 1. Di im Monat, 9 – 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6.
Anmeldung: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at, Tel. 02252 86500-90

Umweltelefon

Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekotsackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht

Im gesamten Stadtgebiet gilt Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht! Laut § 8 Abs. 3 des

NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung - diese Verordnung gilt für alle Hunde!

Altstoffsammelinseln

Müllablagerungen bei Altstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!
Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.gvabaden.at

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 2 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

Gelber Sack

Im Gelben Sack werden ALLE Verpackungen, außer jene aus Papier und Glas, gesammelt:
> Verpackungen aus Kunststoff (PS, PP, PET,

HDPE, LDPE,...)

- > Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Milch-/Saftpackerl aus Papier/Aluminium/Kunststoff oder Chipsackerl)
- > Verpackungen aus Textil/Stoff (z.B. Obstnetze bei Biofrüchten, Jutesackverpackung bei Mandarinen, ...)
- > Verpackungen aus Holz (z.B. Obststeigen)
- > Verpackungen aus Porzellan, Ton und Steingut (z.B. Tegel bei Hautcremen oder Tongefäße bei Käsefondue, ...)
- > Verpackungen aus Kork (z.B. Flaschenverschlüsse)
- > Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (z.B. Folien aus Maisstärke oder sogenannte „Bio-Kunststoffverpackungen“, ...)
- > Seit 1.1.2023: Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)

Ticketsservice

Im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Di bis So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

Tourist Information

Brusattiplatz 3, Baden, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: info@baden.at.
Sommeröffnungszeiten bis 13.10.2024: Mo-Mi, Fr, So: 10-16 Uhr / Do, Sa: 10-18 Uhr. Auch an Feiertagen geöffnet!
Winteröffnungszeiten ab

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2024. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft Winter 2024: 23.10.2024
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at, www.baden.at
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

14.10.2024: Mo-Fr: 10-16 Uhr / Sa: 13.30-16 Uhr (auch am Feiertag!). So & Feiertag sowie 15.11., 24.12. & 31.12. geschlossen!

Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf www.standesamt-baden.at.

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe ei-



ner Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“ oder „ID-Austria“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at

Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

Demenz-Beratungsstelle

Baden hat ein Beratungsbüro als erste Anlaufstelle für Auskünfte rund um das herausfordernde Thema demenzielle Erkrankungen eingerichtet. Beraterin und Demenztrainerin Birgit E. Astl beantwortet jeden ersten Montag des Monats

von 16 bis 18 Uhr im Büro in der Pfarrschule am Pfarrplatz 1 Fragen wie „Wo findet man Hilfen im Alltag oder Pflegedienstleistungsanbieter?“, gibt Tipps im täglichen Umgang mit Erkrankten, informiert hinsichtlich Gedächtnisstrainings und weiteren Gesundheitsangeboten für Betroffene und Angehörige, gibt Auskunft zu bürokratischen Themen wie Förderungen und Anträgen und weist Interessierten Wege durch die vielfältigen Angebote. Telefonische Anmeldung bei Birgit E. Astl: 0676 4010767

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Service-telefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

Post Covid - Post Vac

Selbsthilfegruppe mit monatlichen Treffen zum Austausch und zur Unterstützung von Betroffenen.

Vorträge und Vernetzung, medizinische, psychologische und juristische Info. Hilfe zur Selbsthilfe! Anmeldung: Tel. 0676 3354344. www.praxisreinberg.at

ANKA

Das Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene in der Pfarre St. Christoph startete im April. „Ankommen, Kaffee trinken, miteinander reden und schöne Momente erleben.“ Das ist das Motto der jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfindenden ANKA in der Pfarre St. Christoph, Friedrich Schiller Platz 1. Nächste Termine: 16.10. & 20.11.2024. Die Teilnahme ist unverbindlich, unbürokratisch und kostenlos. Freie Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter Tel. 0676 9076838.

Café Vielfalt

Eine aromatische Tasse Kaffee, dazu köstliche Kuchen und nette Gesellschaft: Das alles bietet der Wohnverbund

„pro mente NÖ“ ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im „Café Vielfalt“ in der Sauerhofstraße 17 – 19 für jedermann und jederfrau an. Die perfekte Gelegenheit, im geselligen Ambiente neue Leute kennenzulernen, Neuigkeiten auszutauschen und eine angenehme Zeit zu verbringen.

Bauhof mit verlängerten Öffnungszeiten

Um Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzern die Möglichkeit zu geben, das Herbstlaub ohne Zeitdruck zu entsorgen, werden die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Baden, Auf der Haide 3, an folgenden Samstagen auf 9 bis 16 Uhr verlängert: 19.10.2024, 2., 9., 16. & 23. November 2024. Bitte beachten Sie, dass am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2024 das Altstoffsammelzentrum ganztägig geschlossen ist.



friends
IMMOBILIEN LIST

Legen Sie den Schlüssel Ihrer Immobilie in erfahrene Hände und kontaktieren Sie unser Expertenteam!

Wir begleiten Sie mit Erfahrung, Kompetenz und Herz

Ihr perfekter Partner für alle Immobilienfragen:
BEWERTUNG - KAUF - VERKAUF - VERMIETUNG
☎ 02252 25 28 28

ULRIKE LIST
Geschäftsführende
Gesellschafterin
0676 680 48 46

2500 Baden, Vöslauer Straße 2 info@friends-immobilien.at www.friends-immobilien.at



01



02



03



04



05

Ein Sommer voller Events in Baden

01 Das Team des Pflege- und Betreuungszentrums (PBZ) Baden machte sich auf Einladung von Bürgermeister Stefan Szirucsek mit Bewohnerinnen und Bewohnern auf ins Stadtzentrum, um gemeinsam ein Eis zu genießen. Nach dem langen Weg von Leesdorf bis zum Kurpark, der mit Rollstühlen zurückgelegt wurde, schmeckte das Eis im Café Florian gleich doppelt so gut.

02 Mitte Juni lud das Team des Tourismusvereins Baden und Umgebung zum Imperialen Fest, bei dem die

Stadt ihre Stellung als historischer Weltkurort mit einem stimmungsvollen Programm und sehenswerten Uniformen und Kostümen unterstrich. „Als berühmtester Kurort der Monarchie im 19. Jahrhundert hat sich Baden bis heute das imperiale Flair bewahrt“, so die Vorsitzende des Tourismusvereins Baden, Erna Koprax.

03 Im Mai erfolgte in der Pädagogischen Hochschule die Preisverleihung zum 50. Bundeswettbewerb der Chemieolympiade, bei der auch Bürgermeister Stefan Szirucsek

die Bedeutung von Förderprogrammen unterstrich: „Die Chemieolympiade ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Heranwachsende für die Forschung begeistert werden können.“

04 Rasant hat sich das Café ANKA zum überaus beliebten Treffpunkt für Demenzzranke und deren Angehörige entwickelt. Nun hat Initiatorin StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer dieses Get Together um einen treuen Blick und ein weiches Fell zum Streicheln weiter bereichert: Therapiehund

Lujo mit Hundeführerin Bernadette Küblbäck waren zum ersten Mal zu Gast.

05 Die „Natur im Garten“-Gemeinde Baden dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Baden nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.



06



08



07



09



10

06 Aktuelle Literaturtipps hat sich Landesrat Ludwig Schleritzko bei seinem Besuch in der Stadtbibliothek Baden geholt. Besonders die Sachbücher zu Hintergründen der Badener Geschichte wurden ihm von Gemeinderat Ernst Schebesta und dem Leiter der Stadtbibliothek, Albert Schelling, ans Herz gelegt.

07 Mit vereinten Kräften über 7.000 € erlaufen: Den vorletzten Schultag vor den Sommerferien stellte das BG & BRG Biondegasse ganz ins Zeichen

des Charity-Gedankens: Beim großen „Move and Help“-Lauf, bei dem einmal mehr die Sparkasse Baden als Hauptsponsor fungierte, waren rund 700 Schülerinnen und Schüler am Kurs unterwegs, um Geld für den guten Zweck zu erlaufen.

08 Film-Perlen aus verschiedensten Genres – von Musical über Drama bis zu Western – waren auch in diesem Jahr im Rahmen des Cinema Paradiso-Open Air Kinos am Theaterplatz zu sehen.

09 Einst klapperten in Baden entlang des Mühlbaches zwölf Mühlen, um Getreide zu mahlen, um Leder zu walken, Papier zu rühren oder die nötige Energie für andere gewerbliche Tätigkeiten bereitzustellen. Um an diese Tradition zu erinnern, hat der Verein Vestenrohr-Karlstisch gemeinsam mit der HTL Mödling und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Baden und dem Land Niederösterreich ein Schaumühlrad nach historischem Vorbild anfertigen lassen. Dieses ist in der Gutenbrunner

Straße, neben der Ausfahrt des Parkdecks Römertherme, zu finden und wurde im Juni feierlich enthüllt.

10 Die Sommerhochschule an der Pädagogischen Hochschule eröffnete Schülerinnen und Schülern der 4. bis 8. Schulstufe auch 2024 spannende Welten, in die im Rahmen von 20 Workshops eingetaucht werden konnte: Kunst- und Kulturkurse, Erste Hilfe, mobile Roboter programmieren oder eigene Trickfilme produzieren sind nur einige Beispiele.



Feuerwehren in Feierlaune

Wenn unsere Feuerwehren zum Fest laden, wissen die Badenerinnen und Badener: Diese Sommertage sind ein Genuss für Leib und Seele! Während die FF Baden-Stadt gleich zu Beginn im Herzen der Stadt für Unterhaltung und beste Verpflegung sorgte, organisierte die FF Baden-Leesdorf ihren Gästen Anfang August drei perfekte Tage, um gemütlich beisammen zu sitzen und sich verwöhnen zu lassen. Ausklingen ließ den Sommer die FF Baden-Weikersdorf, die ebenfalls für Feststimmung und herzhaftes Bewirtung sorgte. Der gemeinsame Nenner aller Feuerwehrfeste war jedoch die fröhliche Feierlaune, die jede einzelne dieser Veranstaltungen zur Wohlfühl-Zone machte.

